

① **D** **Digitaler Funk A / V Sender und Empfänger
für Überwachungskameras**

Bedienungsanleitung Seite 2

② **F** **Émetteur et récepteur numériques sans-fils
pour caméras de surveillance**

Mode d'emploi page 14

③ **GB** **Digital wireless A/V transmitter and receiver
for surveillance cameras**

Operating instructions page 24



1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein.

Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das digitale Funk-Übertragungsset besteht aus dem Sender DF-100TX und dem Empfänger DF-100RX mit je einem Netzgerät Typ YL-35-075300D sowie einer Fernbedienung FB-DF1. Es dient zur Übertragung von Audio- und Videosignalen von Überwachungskameras. Durch die digitale Komprimierung ist es nicht für die Übertragung von Fernsehsignalen geeignet. Die Bild- und Tonübertragung zum Empfänger erfolgt drahtlos mit einer Frequenz von 2,4 GHz.

An den Sender kann ein PAL-Videosignal sowie ggf. ein Audiosignal einer Überwachungskamera angeschlossen werden. Der Empfänger ist für den Anschluss an den Video- bzw. Audioeingang eines Videomonitors, eines Fernsehgerätes oder Recorders konzipiert. Über ein USB-Kabel kann der Monitor an einem PC angeschlossen werden. Über die mitgelieferte Software können Live Bilder am PC betrachtet werden, sowie auch Bilder und Ton manuell oder automatisch am PC aufgenommen werden. Die Aufnahme ist auf eine Kamera begrenzt und bedingt durch das Betriebssystem des PCs nicht über längere Zeiträume gewährleistet. Die Aufnahme-Software ist daher kein Ersatz für ein professionelles Aufnahmegerät (DVR). Die Stromversorgung des Sets DF-100 erfolgt über die mitgelieferten Netzgeräte, angeschlossen am Netzstrom 230 V ~ AC, 50Hz.

Am Empfänger können Signale von bis zu vier Sendern auf vier verschiedenen Kanälen empfangen werden, Zusatzsender DF-100TX sowie Zusatzfunkkamera DF-200K sind als Zubehör erhältlich. Die Kanäle können manuell einzeln oder automatisch über eine Scan-Funktion nacheinander angewählt werden. Die entsprechenden Videobilder können auch gleichzeitig auf einem in Quadranten geteilten Bildschirm gleichzeitig betrachtet werden.

Zwei Sets Sender und Empfänger können auch miteinander verkettet werden, um die Übertragungsstrecke zu erweitern. Ein Set kann auf diese

Weise als "Funk-Repeater" für andere Komponenten der DF-Serie verwendet werden.

Die Funkübertragung erfolgt auf digitaler Basis auf immer wechselnden Frequenzen (Frequenzhopping), die zwischen Sender und Empfänger synchronisiert sind. Nur der Empfänger, der mit dem Sender "gepaart" ist, kann die synchronisierten Signale empfangen. Hierdurch ist eine Abhörsicherheit gegeben. (siehe Abb. D)

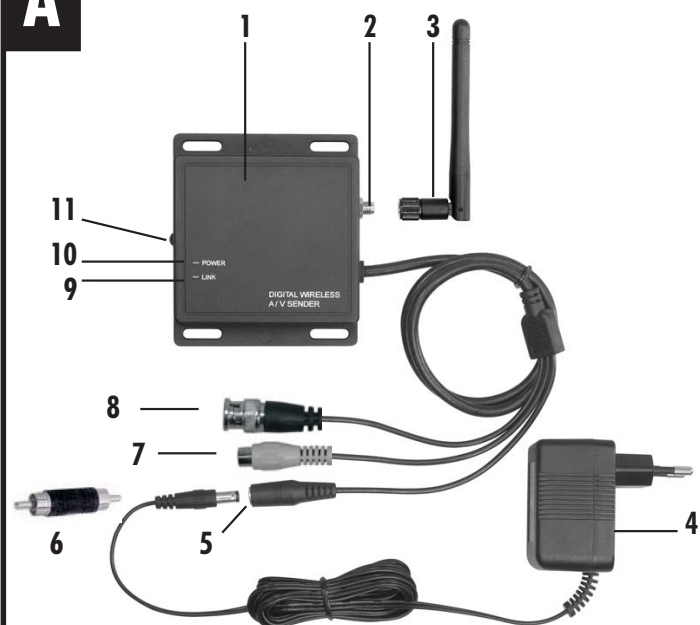
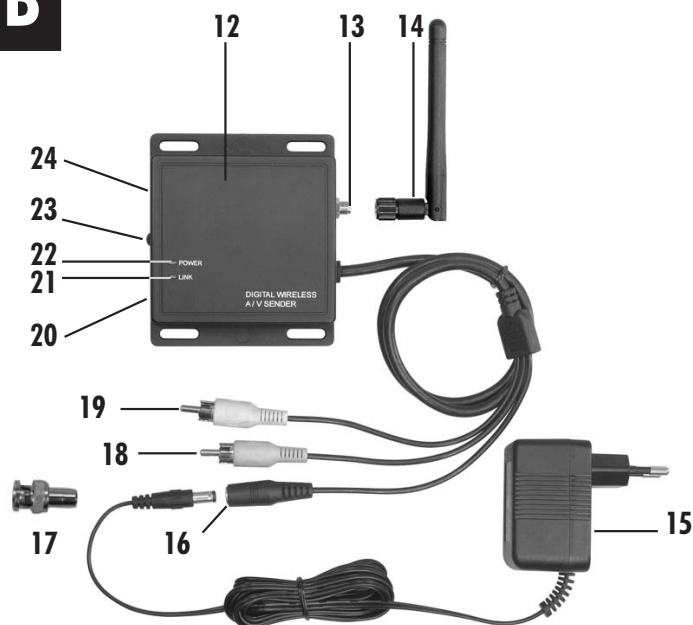
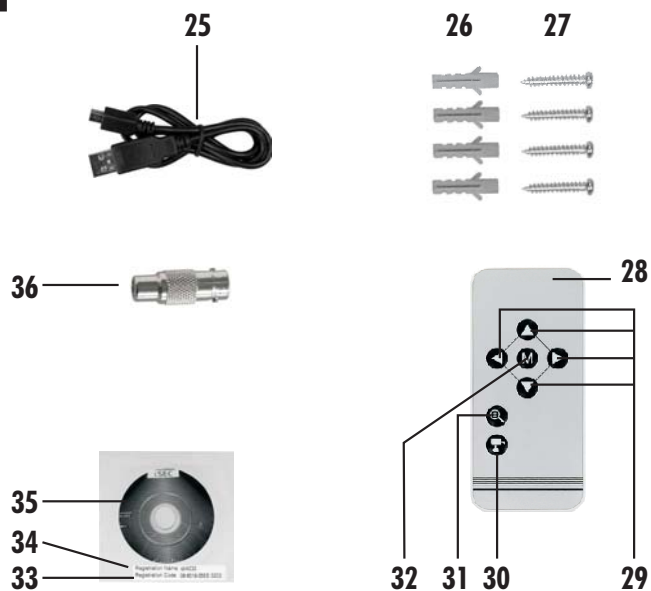
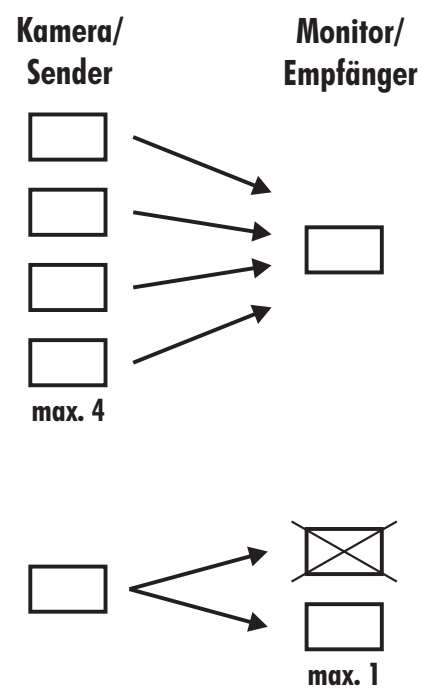
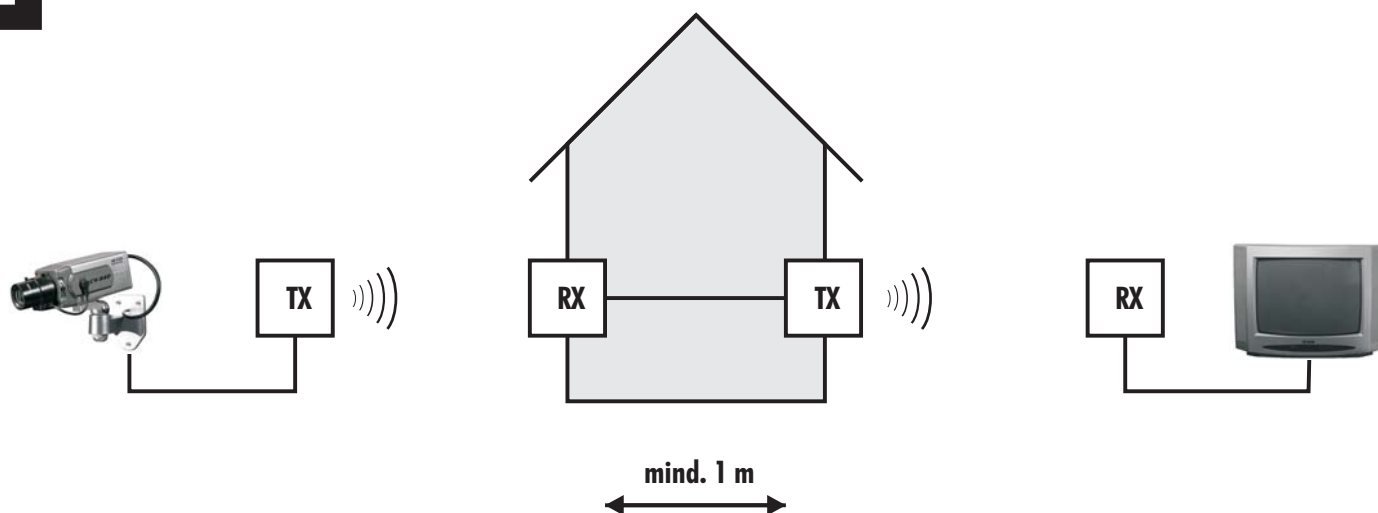
Die Komponenten sind für den Betrieb in trockenen Räumen innerhalb von privaten Haushalten konzipiert. Für die Anwendung im Außenbereich müssen entsprechende Wetterschutzgehäuse verwendet werden. Beachten Sie die Vorschriften bezüglich Videoüberwachung in gewerblichen und öffentlichen Bereichen. Eine Videoüberwachung ersetzt nicht Ihre Sorgfalts-, Vorsorge- oder Aufsichtspflicht.

Jede andere Verwendung oder Veränderung der Geräte gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

3. Lieferumfang (s. Abb. A, B und C)

- Sender DF-100TX mit Anschlusskabeln
- Empfänger DF-100RX mit Anschlusskabeln
- 2 St. Rundstahlanenne 3dB
- 2 St. Netzgeräte 7,5 V DC
- USB-Kabel
- 3 Adapter
- 4 Schrauben
- 4 Dübel
- CD mit PC-Software
- Fernbedienung FB-DF1 inkl. Batterie
- Bedienungsanleitung

A**B****C****D****E**

4. Ausstattung

Sender DF-100TX (s. Abb. A)

1	Sender
2	Antennenbuchse
3	3 dB Rundstrahlantenne
4	Netzgerät
5	Netzgerät-Anschluss
6	Adapter
7	Audio-Eingang
8	Video-Eingang
9	Power LED
10	Verbindungs-LED
11	“Pairing“-Taste

Empfänger DF-100RX (s. Abb. B)

12	Empfänger
13	Antennenbuchse
14	3 dB Rundstrahlantenne
15	Netzgerät
16	Netzgerät-Anschluss
17	Adapter

18	Audio-Ausgang
19	Video-Ausgang
20	IR-Empfänger
21	Verbindungs-LED
22	Power-LED
23	Menü-Taste
24	USB-Anschluss

Zubehör (s. Abb. C)

25	USB-Kabel
26	Dübel
27	Schrauben
28	Fernbedienung
29	Richtungstasten
30	Kanalwahltaste
31	“Zoom“-Taste
32	Menütaste
33	Registrations Code
34	Registrations Name
35	CD
36	Adapter

5. Technische Daten

Betriebsspannung

Sender DF-100TX

7,5 V $\equiv$ DC (Netzgerät)

Stromaufnahme

200 mA

Sendefrequenz

2402 - 2480 MHz

Modulation

GFSK

Kanäle

GFSK

4

Videopegel

1 Vp-p/75 Ohm

1 Vp-p/75 Ohm

Audiopegel Mono

1 Vp-p/600 Ohm

1 Vp-p/600 Ohm

USB-Ausgang

USB 1.1 oder höher

max. Bildauflösung (Pixel)

640 x 480 (VGA)

640 x 480 (VGA)/320 x 240 (QVGA)

Funk-Reichweite (max.)

100 - 200 m bei freier Sicht

100 - 200 m bei freier Sicht

Betriebstemperatur

- 10° C bis + 50° C

- 10° C bis + 50° C

Schutzklasse

IP 44

IP 20

Abmessungen ohne Antenne (mm)

93 x 81 x 20

93 x 81 x 20

Netzgeräte

Betriebsspannung

230 V $\sim$ 50 Hz

230 V $\sim$ 50 Hz

Ausgangsspannung

7,5 V $\equiv$ DC, 300 mA

7,5 V $\equiv$ DC, 300 mA

6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

Erklärung der verwendeten Zeichen und Begriffe:

 **Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben und Gesundheit gefährdet.

 **Achtung!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.

Gefahr!

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickten!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitungen vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen.

Ziehen Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie sie nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!

- Verhindern Sie, dass die Netzgeräte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen und tauchen Sie die Geräte nicht ins Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Betreiben Sie die Geräte ausschließlich mit den mitgelieferten Netzgeräten. Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~ AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist.

Achtung!

- Setzen Sie die Geräte nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Verwenden Sie die Geräte nur mit den gelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Ziehen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer die Netzgeräte aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe an den Geräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

7. Platzierung der Geräte

Testen Sie die Funkübertragung an der vorgesehenen Montagestelle bevor Sie die Geräte fest installieren.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Die maximale Reichweite der Funkübertragung beträgt ca. 100 m (bzw. bei optimaler Bedienung bis zu 200 m) bei Sichtkontakt zwischen Sender und Empfänger. In Gebäuden ist die Reichweite durch Wände (insbesondere Stahlbeton-Wände) und Decken deutlich geringer (typisch ca. 20 m). Blechflächen z.B. Kühlschrank, Blechregale und bedampfte Spiegel sowie Wassermengen schirmen auch die Funkübertragung ab.
- Ist keine gute Funkverbindung direkt zwischen Kamera und dem Monitor/Recorder Standort vorhanden, dann müssen die Kabel zwischen Kamera und Sender und/oder zwischen Empfänger und Monitor/Recorder verlängert werden. Verwenden Sie für die Videoleitung RG59/75 Ohm-Kabel mit entsprechenden BNC Verbindungen. Das USB-Kabel darf nicht verlängert werden.
- Um eine Funkstrecke zu erweitern, können zwei Sets Sender und Empfänger miteinander verkettet werden (Funk-Repeater-Funktion). Muss eine Funkstrecke z.B. durch ein Gebäude, dann können zwei Übertragungssets verwendet werden. Der Empfänger vom Set kameraseits wird mit dem Sender des Sets monitorseits mit einem Kabel verbunden (siehe Abb.E). Die Sets dürfen auf die gleichen Kanäle eingestellt werden.

Die mit Kabel verbundenen Empfänger und Sender müssen mit mindestens 1 m Abstand platziert werden um Störungen zu vermeiden.

- Die Funkübertragung kann durch starke elektrische Felder und andere Funkgeräte beeinträchtigt werden. Achten Sie auf ausreichende Entfernung zu: Mikrowellenherden, Funktelefonen, Handys, Funk-Geräten im 2,4 GHz Bereich, elektrischen Motoren und Starkstromleitungen.
- Die Geräte sollen auf feste Flächen aufgestellt oder mit den mitgelieferten Schrauben [27] und ggf Dübel [26] befestigt werden, mindestens 1 m über dem Boden (bessere Empfangsbedingungen). Er darf in der Nähe eines TV-Gerätes oder Überwachungsmonitor jedoch nicht direkt auf dem Monitor aufgestellt werden ansonsten kann die Funk-Reichweite negativ beeinflusst werden. Achten sie auf ausreichende Entfernung von Metallflächen oder Stahlbeton, da diese die Funkübertragung negativ beeinflussen.
- Achten Sie darauf, dass der Montageort der Geräte möglichst staub- und vibrationsfrei ist, und dass eine gute Luftzirkulation gegeben ist.
- Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe eine Netzsteckdose befindet.
- Werden die Geräte im Außenbereich montiert so muss ein Wetterschutzgehäuse verwendet werden.

8. Anschluss des Senders

- Drehen Sie die Rundstrahlantenne [3] auf die Antennenbuchse [2].
- Verbinden Sie den Video-Eingang [8] mit dem Video-Ausgang der Kamera.
- Verbinden Sie ggf. den Audio-Eingang [7] mit dem Audio-Ausgang der Kamera. Verwenden Sie ggf. den Adapter [6].
- Verbinden Sie den Kleinspannungsstecker des Netzgerätes [4] mit dem Netzgerät-Anschluss [5] des Senders.
- Stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Netzsteckdose.
- Die Power LED [9] leuchtet grün auf.

9. Anschluss des Empfängers

- Drehen Sie die Rundstrahlantenne [14] auf die Antennebuchse [13].
- Verbinden Sie den Video-Ausgang [19] mit dem Video-Eingang des Monitors/Recorders. Verwenden Sie ggf. den Adapter [17].
- Verbinden Sie ggf. den Audio-Ausgang [18] mit dem Audio-Eingang des Monitors/Recorders.
- Verbinden Sie den Kleinspannungsstecker des Netzgerätes [15] mit dem Netzgerät-Anschluss [16] des Empfängers.
- Stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Netzsteckdose.
- Die Power-LED [22] leuchtet grün auf.

9.1 USB-Anschluss

- Trennen Sie die Video- und Audioausgänge [19/18] und das Netzgerät [15] vom Empfänger (die Stromversorgung erfolgt über das USB-Kabel).
- Verbinden Sie den USB-Anschluss [24] des Empfängers durch das USB-Kabel [25] mit einem USB-Eingang am PC (Direktanschluss, nicht über USB-Hub).

10. Inbetriebnahme

- Nach dem Anschluss der Stromversorgung sind die Geräte in Betrieb.
- Schalten Sie Ihren Monitor oder Ihr Fernsehgerät ein.
- Wählen Sie den AV-Kanal (bei manchen Fernsehgeräten auch als VCR, Kanal 0 oder mit dem Symbol  bezeichnet). Ist die Kamera über einen Videorecorder angeschlossen, wählen Sie dessen AV-Kanal ebenfalls aus. Sie sehen nun das Kamerabild und hören ggf. auch den Ton.
- Die Rundstrahlantennen [3] und [14] sind justierbar, um eine möglichst gute Übertragungsqualität zu gewährleisten. Drehen Sie diese bitte vorsichtig so, dass sie senkrecht nach oben stehen.
- Ziehen Sie die Folie aus dem Batteriefach der Fernbedienung, um die bereits im Werk eingesetzte Batterie zu verbinden. Bei der Bedienung halten sie die Fernbedienung in Richtung des Infrarot-Empfängers [20]

11. Basisfunktionen

11.1 Funkverbindung

Bis zu 4 Sender können an dem Empfänger empfangen werden. Ab Werk ist der Sender im Set auf Kanal 1 eingestellt. Wurde eine Verbindung zwischen Sender und Empfänger aufgebaut, so leuchten die Verbindungs-LEDs [10 und 21] rot auf und das Kamerabild erscheint am Monitor. Oben am Bildschirm erscheint die Nummer des empfangenen Kanals.

Wird keine Verbindung aufgebaut, so leuchten die Verbindungs-LEDs [10 und 21] nicht auf. Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige “NO SIGNAL”. In diesem Fall suchen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste [30] das Kamerabild auf einem anderen Kanal. Wird dadurch kein Bild gefunden, so verringern Sie den Abstand zwischen Sender und Empfänger. Erscheint immer noch kein Bild, so müssen Sender und Empfänger neu gepaart werden (siehe Kapitel 12.3).

11.2 Signal-Empfangsstärke

Oben links am Bildschirm erscheint ein Antennensymbol und bis zu vier senkrechte Balken, die die Empfangsqualität darstellen (siehe Tabelle).

Signal	Anzahl der dargestellten Balken	Datenrate in kB/s	VGA* Bildfrequenz (Bilder pro Sekunde)	QVGA** Bildfrequenz (Bilder pro Sekunde)
Optimal	4	1062 ~ 1280	5 ~ 10	15 ~ 30
Gut	3	725 ~ 1062	3 ~ 5	12 ~ 20
Normal	2	543 ~ 725	2 ~ 4	8 ~ 15
Schlecht	1	250 ~ 543	0 ~ 1	0 ~ 4
Kein Signal	0	0 ~ 250	0	0

* die VGA Bildfrequenz wird erreicht, wenn Sie sich im normalen Ansichts-Modus befinden

** die QVGA Bildfrequenz wird erreicht, wenn Sie sich im Zoom-Modus befinden

11.3 Zoom Funktion

- Drücken Sie die Taste “Zoom” [31], um zwischen dem normalen Anzeigemodus und dem Zoommodus umzuschalten. Im Zoommodus erscheint “Zoom” oben auf dem Bildschirm. Der Zoommodus zeigt einen Ausschnitt aus der Bildmitte. Die Zoom-Bildfläche beträgt ein Viertel der Gesamtfläche, die Auflösung beträgt entsprechend auch ein Viertel (QVGA). Dies bedeutet, dass das Zoombild unscharf wirkt, besonders wenn

es an einem großen Bildschirm betrachtet wird. Die Bildfrequenz ist allerdings höher: Bewegungen im Bild erscheinen flüssiger (siehe Tabelle, Kapitel 11.2).

11.4 Manuelle Kanalwahl

- Drücken Sie wiederholt die Kanalwahltaste [30], um durch die Kanäle zu blättern.

12. Erweiterte Funktionen

12.1 Bildschirmenü

Die in Kapitel 12.2 bis 12.5 beschriebenen Einstellungen erfolgen mit Hilfe des Bildschirmenüs:

- Öffnen Sie das Bildschirmenü durch Drücken der Menütaste [23 oder 32].
- Drücken Sie die Richtungstasten [29] ▼ und ▲ , um einen Menüpunkt auszuwählen.
- Drücken Sie die Richtungstasten [29] ◀ und ▶ , um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie wieder die Menütaste, um das Bildschirmmenu zu verlassen.
- Wenn Sie innerhalb von ca. 20 Sekunden keine Richtungstaste drücken, erlischt das Bildschirmenü automatisch.

12.2 Einstellung der Lautstärke

- Wählen Sie im Bildschirmenü den Punkt “Audio Vol” aus.
- Stellen Sie den gewünschten Lautstärkepegel des Kameramikrofons ein (Wert von 0 bis 20).

12.3 Verbindungsaufbau

Der Sender und der Empfänger müssen miteinander gepaart werden (Pairing), um eine Funkverbindung aufzubauen. Der im Set enthaltene Sender ist im Werk mit Kanal 1 der Empfänger bereits gepaart. Möchten Sie diesen Sender auf einen anderen Kanal paaren oder zusätzliche Sender (bis max 3 zusätzliche Sender) mit dem Empfänger verbinden, dann gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie im Bildschirmenü den Punkt “Pair CAM” aus.
- Wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sender eingeschaltet ist (Power LED [9] leuchtet grün auf) und sich innerhalb der Funkreichweite befindet.
- Drücken Sie die Kanalwahltaste [30] an der Fernbedienung, um den Verbindungsaufbau zu starten.
- Halten Sie nun innerhalb 60 Sekunden die “Pairing”-Taste [11] am Sender ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Die Restzeit läuft am Bildschirm ab.
- Bei erfolgreichem Verbindungsaufbau erscheint das entsprechende Kamerabild auf dem Bildschirm und die Verbindungs-LEDs [10 und 21] leuchten rot auf.

12.4 Automatische Umschaltung

Diese Funktion kann bei dem Empfang von mehreren Sendern gebraucht werden.

- Wählen Sie im Bildschirmmenu die gewünschten Sender aus.
- Stellen Sie die entsprechenden Sender auf “ON”.
- Wählen Sie im Bildschirmmenu den Punkt “Scan Time” aus.
- Stellen Sie den Umschalttakt zwischen 5, 10 oder 15 Sekunden ein. Ist die “Scan Time” auf “OFF” eingestellt, so ist nur die manuelle Umschaltung möglich.

Hinweis: Durch Drücken der Kanalwahltaste [30] wird die automatische Umschaltung ausgeschaltet.

12.5 Quadfunktion

Ähnlich wie die Funktion “Automatische Umschaltung” kann die Quadfunktion beim Empfang von mehreren Sendern genutzt werden.

- Wählen Sie im Bildschirmmenu die Sender aus, die angezeigt werden sollen.
- Stellen Sie die entsprechenden Sender auf “ON”.
- Wählen Sie im Bildschirmmenü den Punkt “Scan Time” aus.
- Stellen Sie “QUAD” ein.

Hierbei werden die Bilder von 4 Sendern gleichzeitig auf einem geteilten Bildschirm angezeigt. Fehlt ein Sendersignal, so bleibt der entsprechende Bildschirmteil schwarz.

- Durch Drücken einer der Richtungstasten [29] wird die Quadfunktion ausgeschaltet. Selektieren Sie dann den gewünschten Kanal durch Drücken der Kanalwahltaste [30].

12.6 Werkseinstellung wieder herstellen (Reset)

- Wählen Sie im Bildschirmmenu den Punkt “Reset” aus
- Drucken sie die “Kanalwahltaste” [30], um die Werkseinstellungen wieder herzustellen.

14. Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Anzeige “NO SIGNAL”	Falscher Kanal ausgewählt	Kamerakanal durch Drücken der Kanalwahltaste (30) suchen
	Sender wird nicht mit Strom versorgt	Überprüfen Sie, ob die Power LED [9] an dem entsprechenden Sender leuchtet. Wenn nicht, Netzgerät und Kabelverbindung prüfen
	Es wurde noch kein Verbindungsaufbau durchgeführt	Beachten Sie das Kapitel 12.3
	Der Sender befindet sich außer Reichweite	Verringern Sie den Abstand zwischen Sender und Empfänger
	Verbindung wurde durch Objekte unterbrochen	Entfernen Sie größere Objekte bzw. ändern Sie die Platzierung des Senders und/oder Empfänger
	Antennen nicht festgeschraubt oder nicht zu einander parallel	Schrauben Sie die Antennen fest und richten Sie beide parallel zu einander, z.B. beide senkrecht
Instabiler Signal-Empfang	Empfänger und Sender zu weit auseinander	Verringern Sie den Abstand zwischen Sender und Empfänger
	Antennen nicht parallel zu einander	Richten Sie beide Antennen parallel zu einander
	Signal wurde blockiert	Entfernen Sie größere insbesondere metallische Objekte bzw. ändern Sie die Platzierung des Senders und/oder Empfänger
	Signal wurde gestört	Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Nähe des Senders bzw. des Empfängers befinden, z.B. WLAN Router, Elektrogeräte, Microwellenherde
Versetzter schwarzer Rand am Bildschirm	Durch die digitale Komprimierung wird ein Rand am Bild erzeugt	Schwarzer Rand ist bei diesem Gerät normal
Bei automatischer Umschaltung oder Quad werden die Kamerabilder nicht gezeigt	Sender sind nicht ausgewählt	Beachten Sie das Kapitel “Automatische Umschaltung” bzw. “Quadfunktion”
Flackerndes Bild	Starke Lichtquelle im Erfassungsbereich der Kamera	Platzieren Sie die Kamera an einer anderen Stelle
Ganz helles Bild	Übersteuerung der Kamera durch starkes Gegenlicht	Ändern Sie die Ausrichtung der Kamera oder ändern Sie die Platzierung
Wenig Detail im Bild, Bildpunkte sind groß	Die Kamera hat eine begrenzte Anzahl an Bildpunkten	Wählen Sie den normalen Ansicht (VGA) -Modus (nicht “Zoom” Modus)
		Verwenden Sie einen kleineren Bildschirm
Keine Funktion: keine Reaktion auf Tasten, Bild bleibt stehen	USB Kabel angeschlossen	USB Kabel ausstecken
		Funktion am PC steuern

13. Anwendung als "Funk-Repeater"

- Werden die Sender und Empfänger zur Erweiterung der Funkreichweite innerhalb einer anderen Funkstrecke verwendet, so müssen die Geräte wie im Kapitel 7 beschrieben platziert werden. Die mit Kabel verbundenen Empfänger und Sender müssen mit mindestens 1m Abstand platziert werden um Störungen zu vermeiden.
- Um die Geräte direkt miteinander zu verbinden, verbinden Sie den Audio-Eingang [7] des Senders mit dem Audio-Ausgang [18] des Empfängers sowie den Video-Eingang [8] des Senders mit dem Video-Ausgang [19] des Empfängers mit Hilfe des Adapters [36]. Die Verbindungskabel dürfen bis zu 100 m verlängert werden, verwenden Sie hierzu ein Rg59 / 75 Ohm Kabel
- Während des Verbindungsaufbaus benötigen Sie einen Monitor, der am Empfänger angeschlossen ist.
- Während des Betriebs wird die Kanal- sowie Signal-Empfangsstärke für beide Funkstrecken hintereinander angezeigt.
- Im Repeatermodus werden die Bilder zweimal komprimiert. Hierdurch wird die Bildübertragungsrate reduziert und die Übertragung weiter verzögert.

15. PC-Anschluss über USB-Ausgang

Alternativ zum A/V-Ausgang zur Betrachtung der Bilder am TV / Videomonitor können die Bilder über den USB-Ausgang am PC betrachtet werden. Die Stromversorgung des Empfängers erfolgt vom PC aus über das USB-Kabel, das Netzgerät wird nicht verwendet.

15.1 Voraussetzungen am System

- PC Betriebssystem: Microsoft ®Windows®XP mit Service Pack 2 oder 3, oder Vista (⚠ bei Vista den PC nicht in den Energiespar-Modus setzen, da das Videosignal unterbrochen werden kann beim "Aufwachen")
- Prozessor: 1 GHz oder schneller
- min. RAM: 128 MB (1 GB bei Windows Vista)
- min. 1 GB auf Festplatte verfügbar (zur Aufnahme)
- USB 1.1 oder höher
- 1.024 x 768 Monitor bei max. 96 dpi
- Microsoft DirectX 9 kompatibel Display driver
- DF-Reihe Kamera/Sender und Empfänger

15.2 USB-Anschluss

- Trennen Sie die Video- und Audio-Ausgänge [19 und 18] und das Netzgerät [15] vom Empfänger.
- Verbinden Sie den USB-Anschluss des Empfängers durch das USB-Kabel mit einem USB-Eingang am PC (Direktanschluss, nicht über USB-Hub).

15.3 Installation der Software

Die folgenden Installationsschritte gelten für Windows XP. Bei Windows Vista könnten diese abweichen.

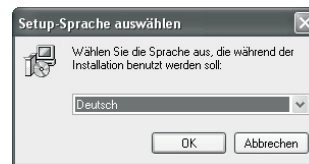
- Schließen Sie den Empfänger über das USB-Kabel am PC an, **bevor** die Software installiert wird.
- Legen Sie die beiliegende CD in das CD-ROM Laufwerk Ihres PC. Auf dem Bildschirm erscheint das erste Installationsbild. Sollte es nicht automatisch erscheinen, dann machen Sie einen Doppelklick auf dem CD/DVD Laufwerk-Symbol, um die Installation manuell zu starten.
- Wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Klicken Sie "> >" an.



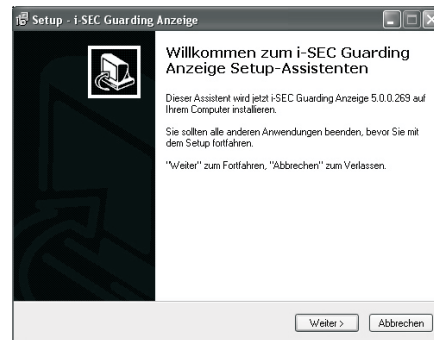
- Wählen Sie das entsprechende Betriebssystem aus. Klicken Sie "> >" an.



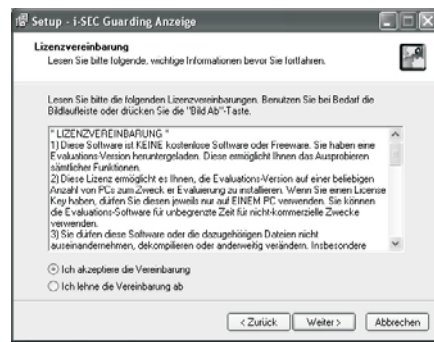
- Wählen Sie die Sprache während der Installation aus, bestätigen Sie mit "OK".



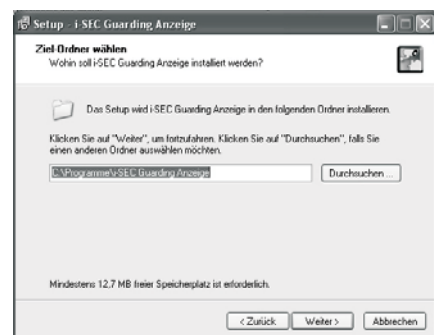
- Klicken Sie "Weiter >" an.



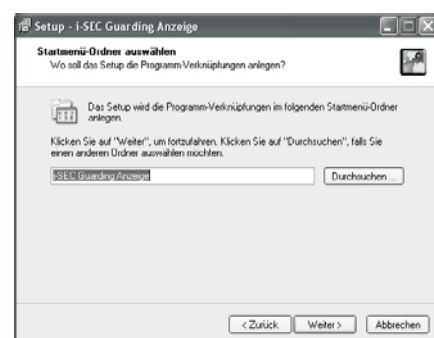
- Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie "Weiter >" an.



- Klicken Sie "Weiter >" an, um den Standard-Zielordner auszuwählen. Klicken Sie "Durchsuchen" an, um einen anderen Zielordner auszuwählen und klicken Sie danach "Weiter >" an.



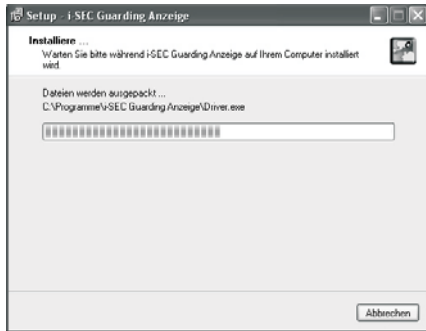
- Geben Sie der Verknüpfung einen Namen (hier: "i-SEC Guarding Anzeige") und klicken Sie "Weiter >" an, um den Standard-Startmenü-Ordner auszuwählen. Klicken Sie "Durchsuchen" an, um einen anderen Startordner auszuwählen.



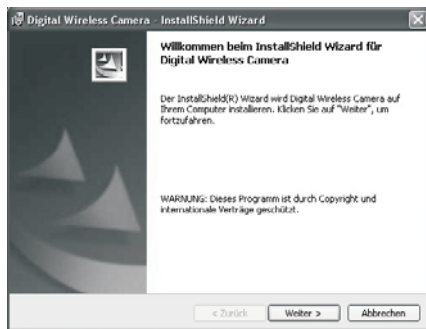
Klicken Sie "Installieren" an.



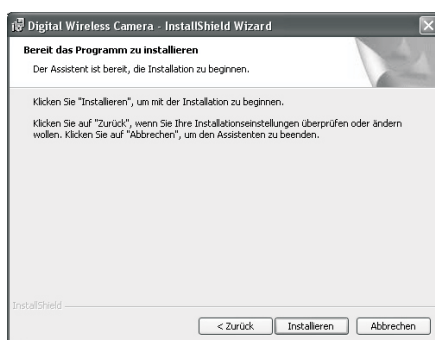
Warten Sie die Installation ab.



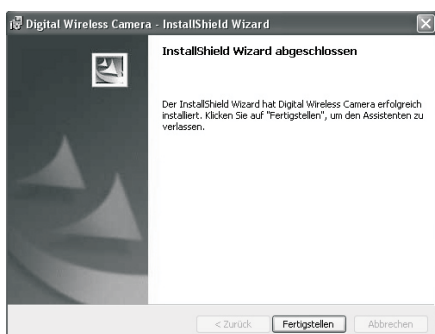
Klicken Sie "Weiter >" an.



Klicken Sie "Installieren" an.



Klicken Sie "Fertigstellen" an.



Klicken Sie "Fertigstellen" an.



15.4 Öffnen des Programms

- Wählen Sie das iSEC-Symbol auf Ihrem Bildschirm aus, um das Programm zu öffnen.

15.5 Registrierung des Programms

Bei der ersten Anwendung sollten Sie das Programm registrieren, den Namen [34] und den Code [33] hierzu entnehmen Sie dem Aufkleber auf der Hülle der mitgelieferten CD [35].

Möchten Sie das Programm noch nicht registrieren lassen, so können Sie dies auch zu einem späteren Zeitpunkt machen.

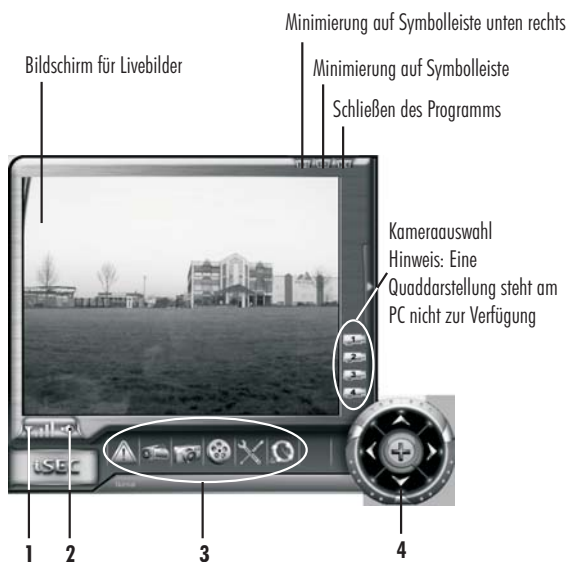
Wird das Programm nicht registriert, so ist der Probelauf des Programms auf eine Stunde begrenzt.

- Klicken Sie "Registr." an.
- Geben Sie im oberen Feld den Namen, im unteren Feld den Code ein.
- Klicken Sie "Registr." an.
- Wenn Sie das Programm nicht registrieren lassen wollen, dann klicken Sie "Schl." an.



Es erscheint automatisch das Kamerabild der Kamera 1 auf Kanal 1.

15.6 Die Benutzeroberfläche



- 1 Signalanzeige
Gelb: Empfang (1-4 Balken)
Rot: kein Empfang
- 2 Alarmton ein/aus bei Bewegungserkennung
- 3 Auswahl der Hauptfunktionen:
 - Einstellungen für Bewegungserkennung und Zeit-gesteuerte Aufnahme
 - Manuelle Videoaufnahme
 - Manuelle Standbildaufnahme
 - Wiedergabe der Dateien in der Ereignisliste
 - Auswahl von Gerät, Bildschirmanzeige und Sprache
 - Programm-Info, -Registrierung und -Aktualisierung
- 4 Zoomfunktion
 - Klicken Sie ein Mal auf +, um die Zoomfunktion zu aktivieren.
 - Klicken Sie erneut auf +, um die Zoomfunktion zu deaktivieren.

15.7 Manuelle Videoaufnahme



- Klicken Sie an.
- Die Aufnahme und Wiedergabe erfolgt über die Steuersymbole:

- Aufnahme starten
- Aufnahme stoppen
- Wiedergabe

- Pause
- Wiedergabegeschwindigkeit verringern
- Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen
- Stop
- Aufgenommene Videosequenz als neue Datei speichern
- Aufgenommene Videosequenz löschen

Die Videosequenzen werden mit dem XVID codec komprimiert. Sollen die Sequenzen über andere Programme, z.B. Windows Media Player, wiedergegeben werden, so muss der XVID installiert werden (XVID Decoder ist auf der Installations CD gespeichert).

15.8 Manuelle Standbildaufnahme



- Klicken Sie an.
- Klicken Sie an, um eine Standbildaufnahme zu machen

Die aktuell aufgelisteten Standbildaufnahmen werden im "Flüchtigen Speicher" gespeichert. Sie werden nach dem Schließen des Programms wieder automatisch gelöscht.

- Speichern des ausgewählten Bildes als neue Datei
- Löschen des ausgewählten Bildes
- Speichern aller Bilder
- Löschen aller Bilder
- Drucken des ausgewählten Bildes (bei angeschlossenem Drucker)

15.9 Automatische Videoaufnahme

Die automatische Aufnahme steht nur zur Verfügung, wenn zu der Uhrzeit eine funktionsfähige Kamera zur Aufnahme ausgewählt ist. Änderungen in den Einstellungen werden erst durch Anklicken des Speichersymbols aktiviert.

Die Aufnahme ist bedingt durch das Betriebssystem des PCs über längere Zeiträume nicht gewährleistet. Für längere Aufnahmen ist daher ein professioneller Recorder (DVR) zu empfehlen.

15.9.1 Zeitplan



- Klicken Sie  an.
- Klicken Sie "Aufn." an.

Die Aufnahmezeiten werden in 12x2-Stunden Zeitblöcke unterteilt.

- Klicken Sie wiederholt auf jeden Zeitblock, um die Aufnahme auszuwählen:
 - 1x für Daueraufnahme
 - 2x für Bewegungsaktivierte-Aufnahme
 - 3x für keine Aufnahme
- Klicken Sie wiederholt auf das dazugehörige Kamerasymbol, um die entsprechende Kamera (1-4) zur Aufnahme auszuwählen. Es kann nur eine Kamera ausgewählt werden, eine Aufnahme von mehreren Kameras steht bei dieser Software nicht zur Verfügung.
- Wählen Sie nun das Format der Aufnahme aus:
 - "Videoclip" oder "Bild" (Standbild)
 - die Auflösung "640x480" oder "320x240" Pixel
- Klicken Sie auf das Symbol , um die gewählten Einstellungen zu aktivieren.

15.9.2 Bewegungserkennung



Bei dieser Art der automatischen Aufnahme wertet die Software Änderungen im gewählten Bild aus, um Bewegungen im Bild zu erkennen. Bei Bewegungserkennung kann ein Alarmton vom PC ausgelöst werden und eine Aufnahme stattfinden.

- Klicken Sie "Bewegungsmeld." an.
- Stellen Sie die "Empfindlichkeit" ein (Wert zwischen 0 und 100). Bei niedriger Empfindlichkeit werden nur grobe Änderungen erkannt, bei hoher Empfindlichkeit werden auch kleine Änderungen erkannt.
- Stellen Sie die "Sirenenzeit" ein (Wert zwischen 5 und 45 Sekunden): Die Dauer des akustischen Alarmtons vom PC bei Bewegungserkennung (Voraussetzung: angeschlossener Lautsprecher und entsprechende Einstellungen).
- Stellen Sie die Auswirkung bei Bewegungserkennung ein: "Nur Alarm" (nur Alarmton) oder "Alarm + Aufz." (Alarmton und Aufnahme).

- Klicken Sie auf das Symbol , um die gewählten Einstellungen zu aktivieren.

Der Alarmton kann durch wiederholtes Anklicken des Symbols  an- oder ausgeschaltet werden.

 Die Bewegungserkennungs-Funktion findet nur in den im Zeitplan entsprechend eingestellten Zeiträumen statt.

15.9.3 Einstellung des Speichers



- Klicken Sie "Speich." an.
- Klicken Sie das Symbol  an und wählen Sie den Ort bzw. das Verzeichnis zum Speichern aus.
- Wählen Sie die Dauer der Speicherung aus:
 - Klicken Sie "Dateien res. für" an und geben Sie die Zahl der Tage ein (1-9999 Tage möglich), für die die Dateien gespeichert werden oder
 - klicken Sie "Nie Dateien löschen" an, wenn die Dateien nicht automatisch gelöscht werden sollen.
- Klicken Sie auf das Symbol , um die gewählten Einstellungen zu aktivieren.

15.10 Wiedergabe



- Klicken Sie  an.

Sie können die Liste durch Anklicken der folgenden drei Symbole entsprechend sortieren:



Sortieren über Kameranummer



Sortieren über Zeit



Sortieren über Aufnahmemodus

- Wählen Sie eine Datei durch Anklicken aus.

Durch Anklicken der folgenden Steuersymbole kann die ausgewählte Datei angeschaut werden:

Wiedergabe/ Pause/ Rückwärts/

Vorwärts/ Stop

Die Dateien können durch Anklicken der folgenden zwei Symbole gelöscht werden:

ausgewählte Datei wird gelöscht

alle Dateien werden gelöscht

Hinweis:

Der Speicherplatz auf der Festplatte wird durch Anklicken von und "Speich." angezeigt.

15.11 Display-Einstellungen



- Klicken Sie an.
- Klicken Sie "Anzeige" an.
- Wenn Sie auf den aufgezeichneten Bildern bzw. Filmen einen Zeitstempel haben möchten, klicken Sie "Zeitstempel" an.
- Wenn Sie auf den aufgezeichneten Bildern bzw. Videosequenzen den Namen der Kamera sehen möchten, klicken Sie "Name der Kamera" an (vorausgesetzt, Sie haben Namen eingegeben).
- Geben Sie ggf. die Namen der entsprechenden Kameras in den Eingabefelder ein.
- Klicken Sie auf das Symbol , um die gewählten Einstellungen zu aktivieren.

15.12 Erweiterte Funktion: Verbindungsaufbau



Möchten Sie einen Sender auf einen anderen Kanal paaren oder einen zusätzlichen Sender (bis max 3 zusätzliche Sender) mit dem Empfänger verbinden, dann können Sie dies nicht nur über die Tasten der Fernbedienung (s. Kapitel 12.4), sondern auch hier am PC machen:

- Klicken Sie an.
- Klicken Sie "Gerät" an.

- Vergewissern Sie sich, dass der Sender eingeschaltet ist (Power LED [9] leuchtet grün auf) und sich innerhalb der Funkreichweite befindet.
- Vergewissern Sie sich, dass "Digital Wireless Camera" eingestellt ist.
- Klicken Sie den gewünschten Kamerakanal "Kam1" bis "Kam4" an.
- Halten Sie nun innerhalb 60 Sekunden die "Pairing"-Taste [11] am Sender ca. 5 Sekunden lang gedrückt.
- Klicken Sie auf das Symbol , um die gewählten Einstellungen zu aktivieren.

Bei erfolgreichem Verbindungsaufbau erscheint das entsprechende Kamerabild auf dem Bildschirm und die Verbindungs-LEDs [10 und 21] leuchten rot auf.

16. Funkreichweite

Die Reichweite der Funk-Übertragung ist abhängig von vielen verschiedenen Faktoren. Im Idealfall sind bei freier Sicht (zwischen den beiden Antennen) bis zu 200 m erreichbar, in Gebäuden dagegen nur noch bis zu 20 m.

Eine Garantie für diese Reichweite ist jedoch nicht möglich, da die örtlichen Gegebenheiten am Aufstellungsort diese negativ beeinflussen können.

Eine Verschlechterung der Reichweite ist z.B. zu erwarten durch folgende Einflüsse:

- Wände und Decken, insbesondere solche aus Stahlbeton oder Metall
- Beschichtete Fenster (z.B. Energiespar-Fenster), Heizkörper, Spiegel, Metallflächen
- Elektrische Leitungen und elektrische Geräte (z.B. Elektromotor, Mikrowellenherd)
- Geräte auf der gleichen oder benachbarten Funk-Frequenz (z.B. ein WLAN-System)

17. Wartung und Reinigung

- Die Geräte sind wartungsfrei: Öffnen Sie sie deshalb niemals.
- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion.
- Wird die Reichweite der Fernbedienung schwach, ersetzen Sie die Batterie (Typ CR2025)
- Ziehen Sie vor der Reinigung die Netzgeräte aus der Steckdose.
- Äußerlich dürfen die Geräte nur mit einem weichen, nebelfeuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

18. Optionales Zubehör

- Zusätzlicher Sender DF-100TX inkl. Zubehör Art.Nr. 27 251
- Zusätzliche digitale Funkkamera inkl. Zubehör DF-200K Art.Nr. 27 233

19. Entsorgung



Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

20. Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, INDEXA GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, D - 74229 Oedheim, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1995/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.indexa.de.

Dieses Gerät darf in folgenden Ländern betrieben werden:



21. Garantie

Sie erhalten auf dieses Produkt 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Kaufnachweis auf.

Diese Garantie gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Die Garantieleistung gilt ferner nur für Material- oder Fabrikationsfehler.

Bei missbräuchlicher und/oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von der Servicestelle vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das Gesamtgerät.

Rücksendungen bitte frei Haus. Nicht frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen. Reparaturen können nur bearbeitet werden, wenn eine ausführliche Fehlerbeschreibung beiliegt. Senden Sie überdies nur gut verpackte und komplette Systeme zurück.

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland

Stand: 2010/12/08

1. Introduction

Veuillez lire intégralement et attentivement cette notice d'utilisation. Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de ce produit et contient des informations importantes concernant la mise en service et la manipulation.

Respectez toujours les consignes de sécurité. Si vous avez des questions ou si vous avez un doute s'agissant de l'utilisation des appareils, veuillez demander conseil à un technicien professionnel.

Conservez soigneusement ces instructions et remettez-les à toute personne utile.

2. Utilisation conforme aux instructions

Le kit de transmission numérique sans-fil comprend l'émetteur DF-100TX et le récepteur DF-100RX, chacun avec le chargeur secteur de type YL-35-075300D ainsi qu'une télécommande FB-DF1. Il sert à la transmission de signaux audio et vidéo de caméras de surveillance. À cause de la compression numérique, il n'est pas adapté à la transmission de signaux de télévision. La transmission des images et du son vers le récepteur s'effectue sans fil à une fréquence de 2,4 GHz.

Un signal vidéo PAL et un signal audio d'une caméra de surveillance peuvent être raccordés à l'émetteur. Le récepteur est conçu pour être branché sur une entrée vidéo ou audio d'un écran vidéo, d'un appareil de télévision ou d'un magnétoscope. Le récepteur peut être raccordé à un PC par un câble USB. Le logiciel fourni permet de visualiser des images en direct sur le PC et d'enregistrer des images et du son manuellement ou automatiquement sur le PC. L'enregistrement est limité à une caméra et n'est pas garanti pour de longues durées car dépendant du système d'exploitation du PC. C'est pourquoi le logiciel d'enregistrement ne peut remplacer un appareil d'enregistrement professionnel (DVR). L'alimentation électrique de l'ensemble DF-100 est assurée par les adaptateurs fournis qui doivent être branchés au secteur 230 V~AC, 50 Hz.

Le récepteur peut recevoir jusqu'à 4 signaux de différents émetteurs sur 4 canaux différents. L'émetteur supplémentaire DF-100RX ainsi que la caméra sans-fil DF-200K sont disponibles en accessoire. Les canaux peuvent être sélectionnés un à un manuellement ou l'un après l'autre automatiquement par une fonction scan. Ils peuvent aussi être visualisés simultanément sur l'écran divisé en carrés.

Deux ensembles émetteur/récepteur peuvent aussi être reliés l'un à l'autre pour étendre la portée de transmission. Une ensemble en tant que "relais" pour les autres produits DF.

La transmission radio s'effectue de façon numérique sur des fréquences changeant continuellement (frequency hopping ou étalement de spectre par saut de fréquence) qui sont synchronisées entre l'émetteur et le récepteur. Seul le récepteur qui est "couplé" à l'émetteur peut recevoir les signaux synchronisés. Ce qui permet une protection contre les écoutes indésirables (voir illustration D).

Cet ensemble de surveillance est conçu pour être utilisé dans les pièces sèches des habitations privées. Pour une utilisation en extérieur, des boîtiers de

protections adaptés doivent être utilisés. Veuillez respecter les réglementations portant sur les systèmes de surveillance vidéo dans les espaces publics et professionnels. Une surveillance vidéo ne vous libère pas de votre obligation de précaution, de prudence ou de contrôle.

Toute autre utilisation ou toute modification des appareils est considérée non conforme et présente des risques d'accidents considérables. Le fabricant ne pourra nullement être tenu responsable des dommages résultant d'une utilisation non-conforme ou d'une mauvaise manipulation.

Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ni par des personnes inexpérimentées ou ne connaissant par son fonctionnement, ni par des enfants, à moins que ces personnes soient sous la surveillance d'une personne répondant de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions sur le fonctionnement de l'appareil. Les enfants doivent être surveillés pour qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

3. Pièces fournies à la livraison (voir illustrations A, B et C)

- Émetteur DF-100TX avec câble de raccordement
- Récepteur DF-100RX avec câble de raccordement
- 2 antennes omnidirectionnelles 3dB
- 2 chargeurs 7,5V DC
- Câble USB
- 3 adaptateurs
- 4 vis
- 4 chevilles
- CD avec logiciel PC
- Télécommande FB-DF1 avec pile
- Instructions d'utilisation

4. Équipement

Émetteur DF-100TX (voir illustration A)

1. Émetteur
2. Prise femelle d'antenne
3. Antenne omnidirectionnelle 3dB
4. Chargeur secteur
5. Prise chargeur
6. Adaptateur
7. Entrée audio
8. Entrée vidéo
9. LED de fonctionnement
10. LED de connexion
11. Touche "couplage"

Récepteur DF-100RX (voir illustration B)

- 12 Récepteur
- 13 Prise femelle d'antenne
- 14 Antenne omnidirectionnelle 3dB
- 15 Chargeur secteur
- 16 Prise chargeur
- 17 Adaptateur
- 18 Sortie audio
- 19 Sortie vidéo
- 20 IR-Récepteur
- 21 LED de connexion
- 22 LED de fonctionnement
- 23 Touche Menu
- 24 Prise USB

Accessoires (voir illustration C)

- 25 Câble USB
- 26 Chevilles
- 27 Vis
- 28 Télécommande
- 29 Croix directionnelle
- 30 Touche de sélection du canal
- 31 Touche "Zoom"
- 32 Touche Menu
- 33 Code d'enregistrement
- 34 Nom d'enregistrement
- 35 CD
- 36 Adaptateur

5. Caractéristiques techniques

	Émetteur DF-100TX	Récepteur DF-100RX
Tension d'alimentation	7,5 V ---DC (chargeur)	7,5 V --- DC (chargeur)
Consommation électrique	200 mA	200 mA
Fréquence d'émission	2402 -2480 MHz	
Modulation	GFSK	GFSK
Canaux		4
Niveau de sortie vidéo	1 Vp-p/ 75 ohms	1 Vp-p/ 75 ohms
Niveau de sortie audio mono	1 Vp-p/ 600 ohms	1 Vp-p/ 600 ohms
Sortie USB		USB1.1 ou supérieur
Résolution maximale des images (Pixel)	640 x 480 (VGA)	640 x 480 (VGA) / 320 x 240 (QVGA)
Portée radio (max.)	100 - 200 m avec visibilité dégagée	100 - 200 m avec visibilité dégagée
Température de fonctionnement	-10°C à + 50°C	-10°C à + 50°C
Classe de protection	IP44	IP20
Dimensions sans antenne (mm)	93 x 81 x 20	93 x 81 x 20

Chargeurs

Tension d'alimentation	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz
Tension de sortie	7,5 V ---DC, 300 mA	7,5 V --- DC, 300 mA

6. Consignes de sécurité

Les informations suivantes ont pour but d'assurer votre sécurité et votre satisfaction lorsque vous utilisez l'interphone. Attention : si vous ne respectez pas ces consignes de sécurité, vous vous exposez à un risque considérable d'accident.

Explication des symboles et termes utilisés:

 **Danger!** Le non respect de cette consigne peut mettre votre vie ou votre santé en danger.

 **Attention!** Le non respect de cette consigne peut engendrer des dégâts matériels.

Danger !

- Ne laissez pas l'appareil, ni le matériel d'emballage, ni les petites pièces sans surveillance en présence de petits enfants ! Danger de mort par étouffement !

- Veillez à ne pas abîmer les conduites de gaz ou d'eau, ni les fils de courant électrique ou de télécommunications lors des opérations de perçage et de fixation ! Risque de blessure ou danger de mort !
- Manipulez avec précaution les câbles d'alimentation électrique ! Posez-les de sorte qu'ils ne soient pas abîmés et que personne ne trébuche. Ne tirez pas les câbles sur des arêtes vives, et veillez à ne pas les écraser et à ne pas les pincer. Risque de blessure, voire danger de mort !
- Pour la surveillance de bébés ou d'enfants en bas âge, veillez à ce que la caméra et le câble soient hors de portée des enfants. Risque de blessure, voire danger de mort !
- Évitez que les adaptateurs soient en contact avec de l'humidité et ne plongez pas les appareils dans l'eau ! Danger de mort !
- Ne faites fonctionner les appareils qu'avec les adaptateurs fournis. Avant de brancher l'appareil sur le secteur, assurez-vous que les prescriptions soient respectées, donc que le courant d'alimentation est de 230 V ~ AC, 50 Hz et qu'il y a un disjoncteur.

⚠ Attention !

- N'exposez pas les appareils au feu, ni à la chaleur, ni à des températures longtemps élevées!
- Protégez les appareils des secousses et des sollicitations mécaniques importantes!
- Protégez les appareils des champs magnétiques ou électriques importants!
- N'utilisez les appareils qu'avec les pièces livrées d'origine ou les accessoires de la même marque!
- Vérifiez, avant l'assemblage et la mise en service, que la livraison est complète et qu'elle ne présente pas de détérioration!
- Lorsque vous n'utilisez pas la caméra pendant un certain temps, débranchez toujours les adaptateurs de la prise de courant.
- Ne branchez pas l'appareil s'il est abîmé (par exemple suite à des dégâts de transport). En cas de doute, demandez au service après-vente. Les interventions et les réparations sur les appareils ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé.

7. Placement des appareils

Testez le fonctionnement de la transmission radio à l'emplacement choisi avant de procéder au montage.

Respectez les points suivants :

- La portée maximale de la transmission radio est de 100 m environ (ou dans des conditions optimales jusqu'à 200 m) avec un contact visuel entre l'émetteur et le récepteur. Dans les bâtiments, la portée est nettement plus faible (typiquement env. 20 m) à cause des murs (notamment les murs en béton armé) et des plafonds. Les surfaces en tôle par exemple un réfrigérateur, des étagères en tôle ou encore un miroir avec de la buée constituent une barrière pour la transmission radio.
- Si la transmission radio entre la caméra et le lieu de diffusion/d'enregistrement ne peut être établie, il faut rallonger le câble entre la caméra et l'émetteur et/ou entre le récepteur et le moniteur/enregistreur. Pour les câbles vidéo, utilisez des câbles RG59/75 Ohm avec des connexions BNC. Le câble USB ne doit pas être rallongé.
- Pour étendre la portée de la transmission radio, vous pouvez coupler 2 sets émetteur/récepteur (Fonction répétition radio). Par exemple si le trajet radio doit traverser un bâtiment, il est possible d'utiliser 2 sets de transmission. Le récepteur du set du côté de la caméra sera connecté à l'émetteur du set du côté du moniteur à l'aide d'un câble (voir illustration E). Les 2 sets peuvent être réglés sur le même canal. L'émetteur et le récepteur reliés par câble doivent être placés à au moins 1 m de distance avant d'éviter les interférences.
- La transmission radio peut être altérée par les champs électriques forts et d'autres appareils radio. Veillez à ce que les appareils suivants soient suffisamment éloignés : fours à micro-ondes, téléphones radio, appareils radio en 2,4 GHz, moteurs électriques et câbles à courant fort.
- Les boîtiers doivent être mis en place sur des surfaces planes ou vissés à l'aide des vis [27] et chevilles [26] fournies, au mieux 1 m environ au-dessus du sol (meilleures conditions de réception). Il peut être mis en place

à proximité de l'appareil TV ou de l'écran mais pas directement sur l'écran de surveillance car la portée radio pourrait être altérée. Veillez à éloigner les boîtiers des surfaces métalliques et mur en béton armé car ils abaissent la portée radio.

- Veillez à ce que l'emplacement de montage de la caméra et du récepteur soit si possible exempt de poussière et de vibrations et qu'il y ait une bonne circulation d'air.
- Veillez à ce qu'il y ait une prise de courant à proximité.
- En cas d'utilisation des appareils à l'extérieur, utilisez un boîtier prévu pour les intempéries.

8. Raccordement de l'émetteur

- Tournez l'antenne omnidirectionnelle [3] sur la prise femelle d'antenne [2].
- Reliez l'entrée vidéo [8] avec la sortie vidéo de la caméra.
- De même, reliez l'entrée audio [7] avec la sortie audio de la caméra. Utilisez l'adaptateur [6] si besoin.
- Branchez la fiche mâle de petite tension du chargeur [4] sur la prise de tension [5] de l'émetteur.
- Branchez le chargeur secteur sur une prise électrique qui convient.
- La LED de fonctionnement [9] s'allume en vert.

9. Raccordement du récepteur

- Tournez l'antenne omnidirectionnelle [14] sur la prise femelle d'antenne [13].
- Reliez la sortie vidéo [19] avec l'entrée vidéo du moniteur ou de l'enregistreur. Utilisez l'adaptateur [17] si besoin.
- De même, reliez la sortie audio [18] avec l'entrée audio du moniteur ou de l'enregistreur.
- Branchez la fiche mâle de petite tension du chargeur [15] sur la prise de tension [16] du récepteur.
- Branchez le chargeur secteur sur une prise électrique qui convient.
- La LED de fonctionnement [22] s'allume en vert

9.1 Prise USB

- Débranchez les sorties audio et vidéo [19/18] et le chargeur secteur [15] du récepteur (alimentation électrique assurée par le câble USB).
- Reliez la prise USB [24] du récepteur via le câble USB [25] à une entrée USB du PC (prise directe, et non par un hub USB).

10. Mise en service

- Après branchement de l'alimentation électrique, les appareils sont en fonctionnement.
- Allumez votre écran ou votre appareil de télévision.
- Sélectionnez le canal AV (également désigné VCR, canal 0 ou avec le symbole  sur de nombreux appareils de télévision). Si la caméra est branchée sur un magnétoscope, sélectionnez également le canal AV. Vous voyez alors l'image de la caméra et vous entendez également le son.
- Les antennes [3] et [14] sont ajustables pour garantir la meilleure qualité de transmission possible. Tournez-les avec précaution de sorte qu'elles soient à la verticale vers le haut.

- Tirez la feuille du compartiment de la pile de la télécommande, pour connecter les piles déjà installée en usine. Dirigez toujours la télécommande vers le récepteur infrarouge [20].

11. Fonctions de base

11.1 Connexion radio

Le récepteur peut recevoir jusqu'à 4 émetteurs. Le récepteur est réglé par défaut sur le canal 1. Si une connexion a été établie entre l'émetteur et le récepteur, les LEDs de connexion [10 et 21] sont allumées en rouge et l'image de la caméra apparaît sur l'écran. Le numéro du canal reçu s'affiche en haut de l'écran. Si aucune connexion n'est établie, les LEDs de connexion [10 et 21] ne s'allument pas. Sur l'écran apparaît le message "NO SIGNAL". Dans ce cas, recherchez en appuyant plusieurs fois sur la touche [30] l'image de la caméra sur un autre canal. Si vous ne trouvez aucune image de cette façon, réduisez la distance entre l'émetteur et le récepteur. S'il n'apparaît encore aucune image, il faut de nouveau coupler l'émetteur et le récepteur (voir chapitre 12.3).

11.2 Densité de réception de signal

En haut à gauche de l'écran apparaît un symbole d'antenne et jusqu'à quatre bâtons verticaux qui indiquent la qualité de réception (voir tableau).

Signal	Nombre de bâtons représentés	Taux de données en kB/s	Fréquence d'images VGA* (images par seconde)	Fréquence d'images QVGA** (images par seconde)
Optimal	4	1062 ~ 1280	5 ~ 10	15 ~ 30
Bien	3	725 ~ 1062	3 ~ 5	12 ~ 20
Normal	2	543 ~ 725	2 ~ 4	8 ~ 15
Mauvais	1	250 ~ 543	0 ~ 1	0 ~ 4
Pas de signal	0	0 ~ 250	0	0

* La fréquence d'images VGA est atteinte lorsque vous vous trouvez en mode de vue normal

** La fréquence d'images QVGA est atteinte lorsque vous vous trouvez en mode Zoom

11.3 Fonction Zoom

- Appuyez sur la touche “Zoom” [31] pour permuter entre le mode d'affichage normal et le mode zoom. En mode Zoom, “Zoom” s'affiche en haut sur l'écran. Le mode Zoom indique un extrait au milieu de l'image. La surface d'image Zoom correspond à un quart de la surface totale, la résolution est en conséquence également d'un quart (QVGA). Ce qui signifie que l'image du zoom n'est pas précise, notamment lorsqu'on regarde sur un grand écran. La fréquence d'image est d'ailleurs plus élevée: Les mouvements dans l'image apparaissent plus fluides (voir tableau, chapitre 11.2).

11.4 Choix manuel du canal

- Appuyez de nouveau sur la touche de sélection du canal [30] pour faire défiler les canaux.

12. Fonctions étendues

12.1 Menu d'écran

Les paramétrages décrits dans le chapitre 12.2 à 12.5 sont effectués à l'aide du menu d'écran

- Ouvrez le menu d'écran en appuyant sur la touche de menu [23 ou 32]
- Appuyez sur les touches [29] ▼ et ▲ pour sélectionner une commande de menu
- Appuyez sur les touches [29] ◀ et ▶ pour modifier le paramétrage
- Appuyez de nouveau sur la touche de menu [28] pour quitter l'écran
- Si vous n'appuyez sur aucune touche de direction pendant environ 20 secondes, le menu d'écran disparaît automatiquement

12.2 Réglage du volume

- Choisissez dans le menu d'écran la commande “Audio Vol”
- Réglez le volume souhaité du microphone de la caméra (valeur de 0 à 20)

12.3 Etablissement de la connexion

L'émetteur et le récepteur doivent être reliés (pairing) pour établir une connexion radio. L'émetteur contenu dans le kit est couplé par défaut avec le récepteur sur le canal 1. Si vous souhaitez coupler cet émetteur sur un autre canal ou brancher un autre émetteur (jusqu'à maximum 3 émetteurs supplémentaires) sur le récepteur, procédez de la façon suivante:

- Choisissez dans le menu d'écran la commande "Pair CAM".
- Sélectionnez le canal souhaité.
- Assurez-vous que l'émetteur est allumé (LED de fonctionnement [9] allumé en vert) et qu'il se trouve dans le domaine de portée radio.
- Appuyez sur la touche de sélection du canal [30] de la télécommande pour établir la connexion.
- Maintenez la touche "Pairing" [11] du récepteur enfoncée pendant environ 5 secondes dans un délai de 60 secondes. Le temps restant est affiché à l'écran.
- Lorsque la connexion est établie, l'image de la caméra correspondante s'affiche à l'écran et les LEDs de connexion [10 et 21] s'allument en rouge

12.4 Permutation automatique

Cette fonction peut être utilisée pour la réception de plusieurs signaux de caméra.

- Sélectionnez dans le menu d'écran les caméras qui doivent être affichées
- Mettez les caméras correspondantes sur “ON”
- Choisissez dans le menu d'écran la commande “Scan Time”
- Réglez la cadence de permutation entre 5, 10 ou 15 secondes. Si la “Scan Time” est réglée sur “OFF”, seule la permutation manuelle de la caméra est possible

Remarque: En appuyant sur la touche de sélection du canal [30], la permutation automatique est désactivée

12.5 Fonction Quad

Tout comme la fonction "Permutation automatique", la fonction Quad peut être utilisée pour la réception de plusieurs émetteurs.

- Sélectionnez dans le menu d'écran les émetteurs qui doivent être affichées.
- Mettez les émetteurs correspondants sur "ON".
- Choisissez dans le menu d'écran la commande "ScanTime"
- Réglez sur "QUAD".

Quatre signaux de caméras sont alors affichés simultanément sur l'écran divisé. Si un signal d'un émetteur fait défaut, la partie d'écran correspondante reste noire.

- En appuyant sur une touche de la croix directionnelle [29], la fonction Quad s'éteint. Sélectionnez ensuite le canal souhaité en appuyant sur la touche de sélection du canal [30].

12.6 Rétablir le réglage par défaut (reset)

- Choisissez dans le menu d'écran la commande "Reset".
- Appuyez sur la touche "Sélection du canal" [30] pour rétablir les réglages par défaut

13. Utilisation en tant que "relais"

- Si l'émetteur et le récepteur sont utilisés pour étendre la portée de transmission radio, les appareils doivent être placés comme décrit dans le chapitre 7. L'émetteur et le récepteur reliés par câble doivent être placés à au moins 1m de distance avant d'éviter les interférences.
- Pour connecter les appareils directement l'un à l'autre, utilisez l'adaptateur vidéo [39]. Les câbles doivent au maximum 100 m (RG 59/75 Ohm).
- Pendant l'établissement de la connexion, vous avez besoin d'un moniteur qui est connecté au récepteur.
- Pendant le fonctionnement, le canal ainsi que la puissance du signal sont indiqués successivement pour les deux parties de la transmission radio.
- En mode relais, les images sont compressées deux fois. C'est pourquoi la fréquence de transmission des images est réduite et la temporisation est plus accentuée.

14. Recherche d'anomalies

Anomalies	Cause possible	Élimination des anomalies
Affichage "NO SIGNAL"	Un canal incorrect a été sélectionné	Appuyez sur la touche de sélection du canal [30]
	L'émetteur n'est pas alimenté en courant	Vérifiez que la LED de fonctionnement [9] de l'émetteur correspondant est allumée. Si ce n'est pas le cas, vérifiez l'adaptateur et la connexion du câble
	Aucune connexion n'a encore été établie	Respectez les indications du chapitre 12.3
	L'émetteur se trouve hors de portée	Réduisez la distance entre l'émetteur et le récepteur
	La connexion a été interrompue par des objets	Retirez les objets relativement importants ou modifiez l'emplacement de l'émetteur et/ou du récepteur
	Les antennes ne sont pas vissées ou elles ne sont pas parallèles les unes par rapport aux autres	Vissez les antennes et orientez les deux l'une parallèle à l'autre par exemple les deux à la verticale
Réception du signal instable	Récepteur et émetteur trop éloignés l'un de l'autre	Réduisez la distance entre la caméra et le récepteur
	Les antennes ne sont pas parallèles l'une à l'autre	Orientez les deux antennes l'une parallèle à l'autre
	Le signal a été bloqué	Retirez les objets métalliques relativement importants ou modifiez l'emplacement de la caméra et/ou du récepteur
	Le signal été perturbé	Assurez-vous qu'il n'y a aucune source de perturbation à proximité de l'émetteur ou du récepteur, par exemple un routeur WLAN, des appareils électriques, un four à micro-onde
Présence d'une bande noire à l'écran	Une bande noire est affichée à l'écran à cause de la compression numérique	La bande noire est normale sur cet appareil
Dans le cas de la permutation automatique ou quad, les images de la caméra ne sont pas affichées.	Les émetteurs ne sont pas sélectionnés	Respectez les indications du chapitre "Permutation automatique" et "Fonction Quad"
Image vacillante	Source lumineuse forte dans la zone de saisie de la caméra	Placez la caméra à un autre endroit
Image complètement claire	Mauvaise commande du fait d'un contre-jour important	Modifiez l'orientation ou l'emplacement de la caméra
Peu de détails dans l'image, les pixels sont gros	La caméra a un nombre limité de pixels	Sélectionnez le mode VGA (pas le mode "Zoom")
		Utilisez un écran plus petit
Ne fonctionne pas: les touches ne répondent pas, l'image reste fixe	Câble USB branché	Débrancher le câble USB
		Commander le fonctionnement sur le PC

15. Branchement PC sur la sortie USB

Alternative à la sortie A/V pour visualiser les images sur le moniteur vidéo / TV : les images peuvent être visualisées par la sortie USB sur le PC. L'alimentation du récepteur est assurée par le PC via le câble USB ; L'adaptateur n'est pas utilisé.

15.1 Conditions du système

- Système d'exploitation PC : Microsoft ®Windows®XP avec Service Pack 2 ou 3, ou Vista (⚠ avec Vista, ne pas mettre le PC en mode économie d'énergie, car le signal vidéo peut être interrompu par le "réveil")
- Processeur : 1 GHz ou plus rapide
- RAM min. : 128 MB (1 Go avec Windows Vista)
- min. 1 Go disponible sur disque dur (pour enregistrer)
- USB 1.1 ou supérieur
- Moniteur 1.024 x 768 avec max. 96 dpi
- Microsoft DirectX 9 pilote affichage compatible
- Caméra/émetteur et récepteur série DF

15.2 USB

- Débranchez les sorties vidéo et audio [19 et 18] ainsi que le chargeur secteur [15] du récepteur.
- Reliez la prise USB du récepteur à la prise USB d'un PC à l'aide du câble USB (connexion directe, pas sur un hub USB).

15.3 Installation du logiciel

Les étapes suivantes de l'installation sont valables pour Windows XP. Elles peuvent être différentes pour Windows Vista.

Branchez le récepteur avec le câble USB sur le PC avant d'installer le logiciel.

Insérez le CD dans le lecteur de CD-ROM de votre PC. Sur l'écran apparaît la première image d'installation. Si celle-ci ne s'affiche pas automatiquement, double-cliquez sur le symbole du lecteur CD/DVD pour démarrer l'installation manuellement.

- Sélectionnez la langue souhaitée. Cliquez sur "> >".



- Sélectionnez le système d'exploitation correspondant. Cliquez sur "> >".



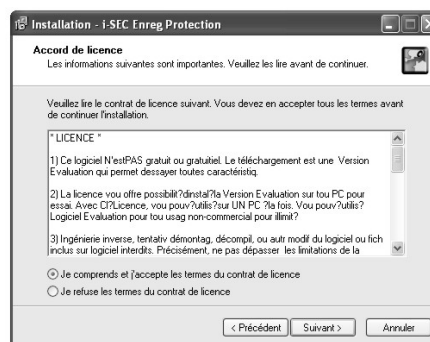
- Sélectionnez la langue pendant l'installation et validez avec "OK".



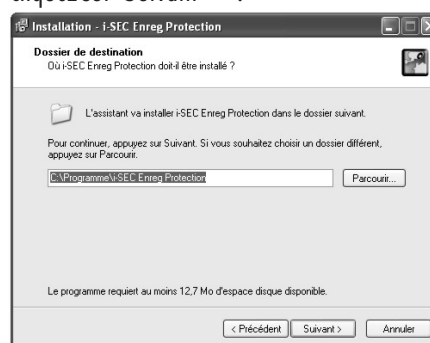
- Cliquez sur "Suivant >".



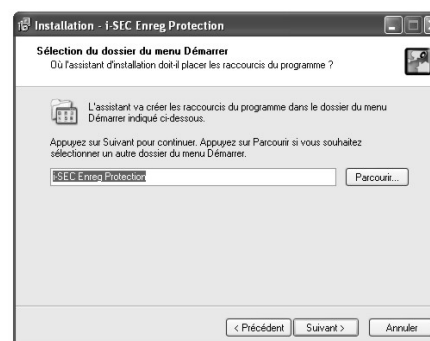
- Acceptez les conditions de la licence et cliquez sur "Suivant >".



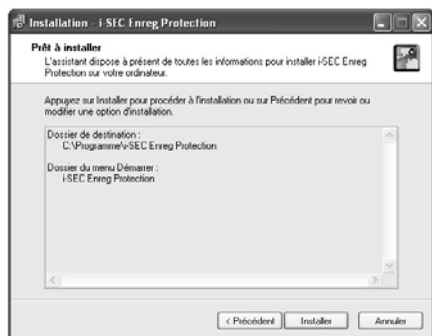
- Cliquez sur "Suivant >" pour sélectionner le répertoire cible standard. Cliquez sur "Parcourir" pour sélectionner un autre répertoire cible, puis cliquez sur "Suivant >".



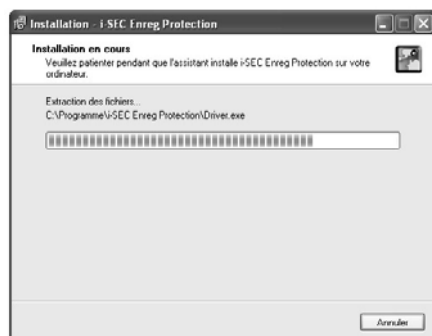
- Donnez un nom au lien (ici : "Affichage i-SEC Guarding" et cliquez sur "Suivant >" pour sélectionner le répertoire du menu de démarrage standard. Cliquez sur "Parcourir" pour sélectionner un autre répertoire de démarrage.



- Cliquez sur "Installer".



- Lancez l'installation.



- Cliquez sur "Suivant >".



15.4 Ouverture du programme

Sélectionnez le symbole iSEC sur votre écran pour ouvrir le programme.

15.5 Enregistrement du programme

Lors de la première utilisation, vous devez faire enregistrer le programme, le nom [34] et le code [33]. Pour ce faire, reportez-vous à l'étiquette figurant sur l'enveloppe du CD fourni [35].

Si vous ne souhaitez pas faire enregistrer le programme maintenant, vous pouvez le faire ultérieurement.

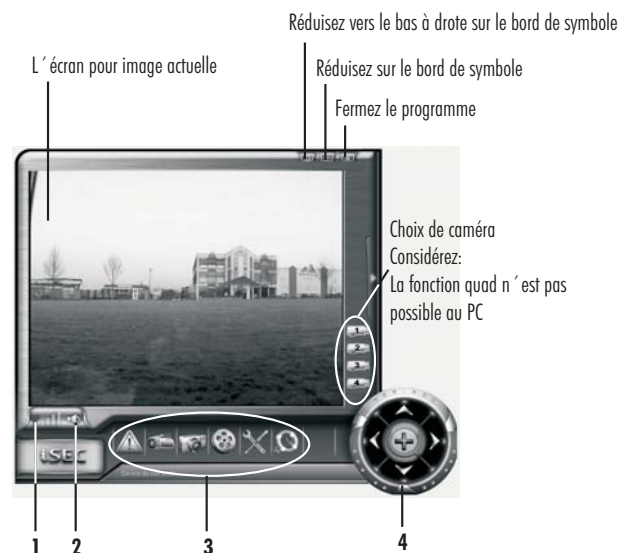
Si le programme n'est pas enregistré, la période d'essai du programme est limitée à une heure.

- Cliquez sur "Enr.".
- Indiquez le nom dans le champ supérieur et le code dans le champ inférieur.
- Cliquez sur "Enr.".
- Si vous ne souhaitez pas enregistrer le programme, cliquez sur "Ferm.".



L'image de la caméra 1 apparaît automatiquement sur le canal 1.

15.6 L'interface utilisateur



- 1 Affichage signal
Jaune : Réception (1-4 barres)
Rouge : Pas de réception
- 2 Signal d'alarme Marche/Arrêt pour la détection des mouvements
- 3 Sélection des fonctions principales :
 - ⚠ Réglages de la détection des mouvements et enregistrement en fonction du temps
 - 📹 Enregistrement vidéo manuel
 - 📷 Enregistrement image fixe manuel
 - 🎞 Lecture des fichiers dans la liste des événements
 - 🔧 Sélection de l'appareil, de l'affichage de l'écran et de la langue
 - 🕒 Infos, enregistrement et mise à jour du programme
- 4 Fonction zoom
 - Cliquez une fois sur + pour activer la fonction zoom.
 - Cliquez sur la flèche pour vous déplacer à l'intérieur de l'image.
 - Cliquez de nouveau sur + pour désactiver la fonction zoom.

15.7 Enregistrement vidéo manuel



Cliquez sur .

L'enregistrement et la lecture s'effectuent via les symboles de commande :

 Démarrer l'enregistrement

 Arrêter l'enregistrement

 Lecture

 Pause

 Retour

 Avance

 Arrêt

 Sauvegarder la séquence vidéo enregistrée sous forme de nouveau fichier

 Supprimer la séquence vidéo enregistrée

Les séquences vidéo sont compressées avec le XVID codec. Si les séquences sont lues avec d'autres programmes, par exemple avec Windows Media Player, il faut installer le XVID (le décodeur XVID est sauvegardé sur le CD d'installation).

15.8 Enregistrement manuel de l'image standard



• Cliquez sur .

• Cliquez sur  pour effectuer un enregistrement d'image standard.

 Les enregistrements d'images standards actuellement listés sont sauvegardés dans la "mémoire volatile". Ils sont de nouveau automatiquement supprimés lors de la fermeture du programme.

 Sauvegarde de l'image sélectionnée sous forme de nouveau fichier

 Suppression de l'image sélectionnée

 Sauvegarde de toutes les images



Suppression de toutes les images

Impression de l'image sélectionnée (si une imprimante est raccordée)

15.9 Enregistrement vidéo automatique

 L'enregistrement automatique est uniquement disponible si, à ce moment-là, une caméra en état de fonctionnement est sélectionnée pour l'enregistrement.

Les modifications des paramètres sont activées seulement lorsque l'on clique sur le symbole Sauvegarde.

L'enregistrement n'est pas garanti pour de longues durées car conditionné par le système d'exploitation du PC. Pour des enregistrements plus longs, il est conseillé d'utiliser un enregistreur professionnel (DVR).

15.9.1 Calendrier



- Cliquez sur .
- Cliquez sur "Enr."

Les durées d'enregistrement sont divisées en 12 blocs de 2 heures.

- Cliquez de nouveau sur chaque bloc pour sélectionner l'enregistrement :
 - 1x pour l'enregistrement permanent
 - 2x pour l'enregistrement activé par le mouvement
 - 3x pour aucun enregistrement
- Cliquez de nouveau sur le symbole de la caméra voulue pour la sélectionner (1-4) pour enregistrer. Une seule caméra peut être sélectionnée. Il n'est pas possible, avec ce logiciel, de faire d'enregistrer avec plusieurs caméras.

Sélectionnez ensuite le format de l'enregistrement :

- "Vidéoclip" ou "Image" (image fixe)
- la résolution "640x480" ou "320x240" pixels
- Cliquez sur le symbole  pour activer les paramètres sélectionnés.

15.9.2 Détection des mouvements



Avec ce type d'enregistrement automatique, le logiciel évalue les modifications dans l'image sélectionnée pour détecter les mouvements dans l'image. S'il détecte des mouvements, un signal sonore peut être émis par le PC et un enregistrement peut être effectué.

Cliquez sur "Détect mouv".

- Réglez la "Sensibilité" (entre 0 et 100). Si la sensibilité est faible, seules les modifications importantes sont détectées. Si la sensibilité est élevée, les petites modifications sont également détectées.
- Réglez la "Durée de la sirène" (entre 5 et 45 secondes) : la durée du signal sonore d'alarme du PC lors de la détection des mouvements (condition : haut parleur raccordé et réglages correspondants).
- Réglez l'action déclenchée en cas de détection de mouvements : "Uniquement alarme" (uniquement signal sonore d'alarme) ou "Alarme + enregistr." (signal sonore d'alarme et enregistrement).
- Cliquez sur le symbole  pour activer les paramètres sélectionnés.

Le signal sonore d'alarme peut être activé ou désactivé en cliquant de nouveau sur le symbole .

 La fonction de détection des mouvements n'intervient que dans les périodes de temps qui ont été réglées dans le calendrier.

15.9.3 Réglage de la mémoire



- Cliquez sur "Enr".
- Cliquez sur le symbole  et sélectionnez l'emplacement ou le répertoire pour sauvegarder.
- Sélectionnez la durée de la sauvegarde :
- Cliquez sur "Fichiers res. pour" et tapez le chiffre des jours (1-9999 jours possibles) pendant lesquels les fichiers sont sauvegardés ou
- cliquez sur "Ne jamais supprimer les fichiers" si les fichiers ne doivent pas être supprimés automatiquement.
- Cliquez sur le symbole  pour activer les paramètres sélectionnés.

15.10 Lecture



Cliquez sur .

Vous pouvez trier la liste en cliquant sur les trois symboles suivants :

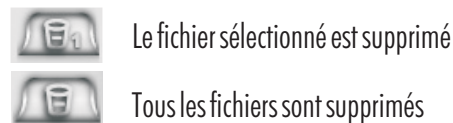
-  Trier par numéro de caméra
-  Trier par date
-  Trier par mode d'enregistrement

Sélectionnez un fichier en cliquant dessus.

Cliquer sur les symboles de commande suivants pour afficher le fichier sélectionné :



Les fichiers peuvent être supprimés en cliquant sur les deux symboles suivants :



Remarque :

L'espace mémoire du disque dur est affiché en cliquant sur  et "Enr. ".

15.11 Paramétrages de l'affichage



- Cliquez sur .
- Cliquez sur "Affichage".
- Si vous souhaitez avoir la date sur les images ou les films enregistrés, cliquez sur "Affichage date".
- Si vous souhaitez voir le nom de la caméra sur les images ou les films enregistrés, cliquez sur "Nom de la caméra". (à condition que vous ayez donné un nom à la caméra).
- Indiquez le cas échéant les noms des caméras correspondantes dans les champs de saisie.
- Cliquez sur le symbole  pour activer les paramètres sélectionnés.

15.12 Fonction étendue : Etablissement de la connexion



Si vous souhaitez coupler une caméra sur un autre canal ou raccorder une caméra supplémentaire au moniteur (jusqu'à un maximum de 3 caméras supplémentaires), vous pouvez le faire non seulement avec les touches du moniteur (voir chapitre 12.4) mais aussi au niveau du PC :

- Cliquez sur .
- Cliquez sur "App".
- Assurez-vous que la caméra est allumée (DEL Power [9] allumée en verte) et qu'elle se trouve au sein de la portée radio.
- Assurez-vous que "Digital Wireless Camera" a été paramétré.

- Cliquez sur le canal de la caméra souhaité "Cam1" à "Cam4".
 - Maintenez la touche "Pairing" [11] enfoncée pendant environ 5 secondes dans le délai de 60 secondes.
 - Cliquez sur le symbole  pour activer les paramètres sélectionnés.
- Lorsque la connexion est établie, l'image de la caméra correspondante s'affiche à l'écran et la DEL de connexion [10 et 21] de la caméra s'allume en rouge.

16. Portée radio

La portée de la transmission radio dépend de nombreux facteurs différents. Lorsque les conditions sont idéales, il est possible de capter avec une visibilité dégagée (entre les deux antennes) jusqu'à 200 m, mais dans les bâtiments seulement jusqu'à 20 m.

Cette portée ne peut toutefois pas être garantie car les conditions du site d'utilisation peuvent avoir une incidence négative.

La portée peut être altérée dans les cas suivants :

- Murs et plafonds, notamment s'ils sont en béton armé ou en métal
- Fenêtres à double vitrage (par exemple les fenêtres pour l'économie d'énergie), les radiateurs, les miroirs, les surfaces métalliques
- Si la télécommande devient faible, vous remplacez la batterie (CR2025)
- Lignes électriques et appareils électriques (par exemple moteur électrique, four à micro-ondes)
- Appareils à la même fréquence radio ou à une fréquence radio avoisinante (par exemple un système WLAN)

17. Entretien et nettoyage

- Les appareils ne demandent aucun entretien: C'est pourquoi, vous ne devez jamais les ouvrir.
- Vérifiez régulièrement la sécurité technique et le fonctionnement de l'appareil.
- Si la télécommande devient faible, vous remplacez la batterie (CR2025).
- Avant le nettoyage, débranchez les adaptateurs de la prise de courant.
- Extérieurement, les appareils ne doivent être nettoyés qu'avec un pinceau ou un chiffon doux légèrement humide.

 Pour le nettoyage, n'utilisez pas de nettoyant contenant du carbone, de l'essence, de l'alcool ou une substance de ce genre. Car ces produits risqueraient d'attaquer la surface des appareils. En outre, les vapeurs sont nocives pour la santé et présentent des risques d'explosion. Pour le nettoyage, n'utilisez pas d'outil coupant, ni de tournevis, ni de brosses métalliques, etc...

18. Accessoires optionnels

- Émetteur supplémentaire DF-100TX et accessoires Article N°27251
- Caméra sans-fil supplémentaire DF-200K avec accessoires Article N°27233

19. Élimination de la caméra lorsqu'elle est usagée



Ne jetez pas le matériel d'emballage, les piles usagées et les appareils eux-mêmes, mais amenez-les à des emplacements de récupération. La déchetterie ou l'emplacement de recyclage le plus proche vous seront communiqués par votre administration communale.

20. Déclaration de conformité



Nous, la société INDEXA GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, 74229 Oedheim, Allemagne, déclarons par la présente que ce produit est conforme aux spécifications fondamentales et aux autres prescriptions applicables de la directive européenne 1995/5/CE. Vous trouverez la déclaration de conformité de ce produit sur le site Internet www.indexa.de.

Cet appareil ne doit pas être utilisé dans les pays suivants :



21. Garantie

Ce produit est couvert par une garantie de 2 ans à partir de la date d'achat. Conservez le ticket de caisse à titre de justificatif d'achat.

La garantie ne couvre que les vices de matériel et de fabrication.

La garantie s'annule en cas d'usage abusif ou inapproprié, ou si la caméra a reçu des chocs, ou en cas d'interventions qui n'ont pas été entreprises par le service après-vente.

Les prestations de garantie ne donnent nullement lieu à une prolongation du délai de garantie ni à une nouvelle période de garantie. Le délai de garantie pour les pièces de rechange posées expire en même temps que le délai de garantie de l'ensemble de l'appareil.

Veuillez procéder à des retours en port payé. Les envois qui ne sont pas en port payé ne seront pas acceptés. Les réparations ne peuvent être effectuées que si l'appareil est accompagné d'une description détaillée du problème. Veuillez envoyer uniquement des appareils bien emballés et complets.

Vos droits légaux ne sont pas restreints par cette garantie.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Allemagne
Edition du 2010/12/08

1. Introduction

Read through these operating instructions fully and carefully. The operating instructions belong to this product and contain important points concerning bringing the appliance into service and its operation.

Always pay attention to all safety instructions. Should you have any questions or be unsure about operating the appliance ask a specialist. Keep these instructions in a safe place and should the need arise pass them on to a third party.

2. Proper use

The digital wireless transmission set consists of the transmitter DF-100TX and receiver DF-100RX each with a mains adaptor model YL 35-075300D and a remote control FB-DF1. It is to be used for the transmission of an audio and a video signal from a surveillance camera. Due to the digital compression it is not suitable for transmission of TV-pictures. The video and audio transmission is wireless using a frequency of 2.4GHz.

A PAL-Video and if required an audio signal from a surveillance camera can be connected to the transmitter. The receiver can be connected to the video and audio inputs of a monitor, TV-set or recorder. The recording is limited to one camera and due to the operating system of the PC the recording can not be guaranteed over a longer period. The recording function of the software is not a substitute for a professional recorder (DVR). The power is supplied through the supplied mains adapters connected to a 230VAC, 50Hz mains supply.

Up to four transmitters of camera signals can be used on separate channels with one receiver, additional transmitters DF-100TX and cameras DF-200K are available as optional accessories. The channels can be manually selected, automatically displayed in sequence if the scan mode is selected, or all 4 channels displayed on a split screen if the quad mode is selected.

Two sets of transmitter and receiver can be coupled in order to extend the wireless range. In this way the set can be used as a wireless "repeater" for other components in the DF-Series.

The wireless transmission is digital and on constantly changing frequencies (frequency hopping) which are synchronised between the transmitter and the receiver. Only the receiver which has been "paired" with the transmitter can receive the synchronised signals. This security feature prevents access of the transmitter signal by third parties (see Fig.D).

The components are for indoor use only and must be protected from moisture. The set is for use in private households. A video surveillance system does not replace your duty of care or supervision. Observe the regulations concerning video surveillance in commercial and public areas.

Any other use or modification of the device is not authorised. No liability will be accepted for consequential damages or for damages caused by improper use or incorrect operation. No liability will be accepted for consequential damages caused by any function or by malfunction. Unless any liability is specifically required by law, claims for damages, in particular those for personal injury or property damage caused by non-functioning or malfunctioning of the machine, are excluded.

This appliance is not intended to be used by people (including children) with

restricted physical, sensory or mental capacities, or a lack of experience and/or knowledge, unless they are supervised by, or receive instructions how to use the appliance from a person responsible for their safety.

3. Package contents (see Fig. A and B)

- DF-100TX transmitter with connection cables
- DF-100RX receiver with connection cables
- 2x Radial antenna 3dB
- 2x mains adapter 7,5 V DC
- 3x adapters
- AV-cinch cable
- USB cable
- 4 screws
- 4 plugs
- CD with PC-software
- Remote control FB-DF1 with battery
- User manual

4. Features and Equipment

Transmitter DF-100TX (see Fig. A)

- | | |
|----|--------------------------|
| 1 | Transmitter |
| 2 | Antenna connection |
| 3 | 3 dB radial antenna |
| 4 | Mains adapter |
| 5 | Mains adapter connection |
| 6 | Adapter |
| 7 | Audio connection |
| 8 | Video connection |
| 9 | Power LED |
| 10 | Connection-LED |
| 11 | "Pairing"-Button |

Receiver DF-100RX (see Fig. B)

- | | |
|----|-------------------------|
| 12 | Receiver |
| 13 | Antenna connection |
| 14 | 3 dB radial antenna |
| 15 | Mains adapter |
| 16 | Mainsadapter connection |
| 17 | Adapter |
| 18 | Audio output |
| 19 | Video output |
| 20 | IR-Receiver |
| 21 | Connection LED |
| 22 | Power-LED |
| 23 | Menu button |
| 24 | USB connection |

Accessories (see Fig. C)

25	USB cable
26	Plugs
27	Screws
28	Remote control
29	Direction button
30	Channel selection button

31	"Zoom"-button
32	Menu button
33	Registration code
34	Registration name
35	CD
36	Adapter

5. Technical data

	Transmitter DF-100TX	Receiver DF-100RX
Operating Voltage	7,5 V --- DC (mains adapter)	7,5 V --- DC (mains adapter)
Current consumption	200 mA	200 mA
Ratio-frequency	2402 - 2480 MHz	
Modulation	GFSK	GFSK
Channels		4
Video signal	1 Vp-p / 75 Ohm	1 Vp-p / 75 Ohm
Audio signal mono	1 Vp-p / 600 Ohm	1 Vp-p / 600 Ohm
USB output		USB1.1 or higher
Max. Resolution (Pixel)	640 x 480 (VGA)	640 x 480 (VGA) / 320 x 240 (QVGA)
Radio range (max.)	100 - 200 m (open space)	100 - 200 m (open space)
Operating temperature	- 10° C to + 50° C	- 10° C to + 50° C
Protection class	IP 44	IP 20
Dimensions without antenna (mm)	93 x 81 x 20	93 x 81 x 20
Mains Adapter		
Operating Voltage	230 V $\sim$ 50 Hz	230 V $\sim$ 50 Hz
Output	7,5 V --- DC, 300 mA	7,5 V --- DC, 300 mA

6. Safety instructions

The following instructions are provided for your safety and satisfaction during operation of the device. Note that non-observance of these safety instructions results in significant risks of accident.

Explanation of symbols and terms used:

 **Danger!** If this point is not heeded life and health is endangered.

 **Attention!** Non-observance of these instructions puts property at risk of damage.

Danger!

- Do not leave small children unsupervised with the device, packaging material or small parts. Otherwise there is a risk of fatal injury due to choking or suffocation.
- Do not damage any gas, electricity, water or telecommunication lines during drilling and fixing work. Otherwise there are dangers of fire, personal and fatal injury.
- Treat the cables carefully. Lay these so that they cannot be damaged and do not present any tripping hazard. Otherwise there are dangers of fire, personal and fatal injury.
- If you use the device for monitoring babies or small children ensure that the camera and cable are out of reach of children. Otherwise there is a risk to life and limb!

- Do not pull the cables over sharp edges and do not crush or crimp them elsewhere. Otherwise there are dangers of fire, personal and fatal injury.
- Prevent the device from coming into contact with moisture and do not submerge in water. Otherwise there is a danger of fatal injury.
- Only operate the device from the supplied power supply. Before connecting the power supply to the mains, ensure that the mains current complies with 230 V $\sim$, 50 Hz and is fitted with a fuse according to regulations. Otherwise there are dangers of fire and fatal injury.

Attention!

- Protect the equipment and the cables against strong magnetic or electrical fields and against strong mechanical loads and vibrations.
- Do not place the equipment near fire, heat or in areas of high temperature.
- Only use the equipment with the supplied original parts or original accessories.
- Do not connect any damaged device (e.g. damage in transit). Repairs to the equipment must only be performed by specialists.
- Remove the mains adapter from the mains outlet when the device is not required for a longer time.

7. Location of equipment

Before mounting the camera check the wireless reception from the desired location.

Observe the following points:

- The maximum range of the wireless signal is approx. 100m (and up to 200m in optimal conditions) with line of sight contact between transmitter and receiver. Within buildings the range is greatly reduced by walls and floors, in particular those made of steel reinforced concrete, to a maximum of 20m. Metal housings, shelves, mirrors and water masses also block the wireless signal.
- If there is no good radio connection between the location of the camera and the monitor/recorder then the cable between camera and transmitter and/or receiver and monitor/recorder must be extended. Use a standard RG59/75 Ohm cable with BNC connections for the video cable. The USB cable cannot be extended.
- The wireless range can be extended by coupling two sets of transmitter and receiver together (wireless repeater function). For example, if a building is blocking the wireless transmission then two sets can be connected such that the receiver of the set (camera side) is connected by cable to the transmitter of the set (monitor side), see Fig E. The same channel can be used for both sets. The receiver and transmitter which are connected by cable should be placed minimum 1m apart to avoid interference.
- The wireless transmission can also be affected by strong electric fields and other wireless equipment. Ensure an adequate distance of the camera and receiver to microwave ovens, cordless phones, mobile phones, wireless devices in the 2.4GHz frequency band, electric motors and high voltage devices or power cables.
- The devices must be placed on a solid and level surface or secured using the supplied screws and, if required, plugs, ideally a minimum of 1m above the floor (optimal reception). It can be located nearby a TV set or monitor, however not directly on top of the casing otherwise the reception quality can be reduced. Locate the devices away from metallic objects and steel reinforced concrete as these reduce the wireless range.
- There should be suitable mains outlets in the vicinity.
- If the devices are installed outside they must be protected by a suitable casings.

8. Connection of the transmitter

- Screw the antenna [3] into the antenna connection [2].
- Connect the video input [8] to the video output of the camera
- If required, connect the audio input [7] to the audio output of the camera. If necessary use the adapter [6].
- Connect the DC-plug of the mains adapter cable [4] to the mains adapter connection [5] of the transmitter.
- Connect the mains adapter with a suitable mains outlet.
- The POWER LED [9] lights green.

9. Connection of the receiver

- Screw the antenna [14] into the antenna connection [13].
- Connect the video output [19] to the video input of a monitor or recorder. If required use the adapter [17]. If required, connect the audio output [18] to the the audio input of a monitor or recorder.
- Connect the DC-plug of the mains adapter cable [15] to the mains adapter connection of the receiver [16].
- Connect the mains adapter with a suitable mains outlet.
- The POWER LED [22] lights green

9.1 USB-connection

- Disconnect the A/V-cinch cable [19/18] and the mains adapter [15] from the receiver.
- Connect the USB-cable [24] between the PC and the receiver USB-output (direct connection, not through a USB-Hub).

10. Operation

- After connection of the power supplies the set is in operation.
- Switch on the monitor or TV set
- Select the AV input corresponding to the connection (on some TV sets this may be depicted as VCR, channel 0, or with the  symbol). If the receiver is connected through a recorder then select the corresponding AV channel. You will now see the camera picture and hear the sound from the camera microphone.
- The direction of the antennas [3] and [14] can be selected for the best reception. The recommended position is both antennas vertical.
- Pull the foil from the battery box of the remote maintenance, in order to connect the battery already which is already installed. When using the remote control aim it in the direction of the infrared receiver [20]

11. Basic function

11.1 Wireless connection

The signals from a maximum of 4 transmitters can be received. The transmitter with the set is programmed in the factory to channel 1. When the connection between transmitter and receiver is established the connection LEDs [10 and 21] will light red and the camera picture will be visible on the monitor. The number of the received channel will be visible at the top of the screen.

If no connection is established, the connection LEDs [10 and 21] will not light and the screen will display the message "NO SIGNAL". In this case search for the connection on another channel by repeatedly pressing the button [30]. Should no connection be established move the transmitter and receiver closer together. If this is still unsuccessful pair the camera and receiver as described in section 12.3.

11.2 Reception Quality

In the top left hand corner of the screen there is a symbol of an antenna with up to 4 vertical bars which indicate the reception quality (see table below).

Reception Quality	Number of bars in symbol	Datarate kB/s	VGA* Famerate (Frames per second)	QVGA** Famerate (Frames per second)
perfect	4	1062 ~ 1280	5 ~ 10	15 ~ 30
good	3	725 ~ 1062	3 ~ 5	12 ~ 20
fair	2	543 ~ 725	2 ~ 4	8 ~ 15
low	1	250 ~ 543	0 ~ 1	0 ~ 4
Zero	0	0 ~ 250	0	0

* the VGA Frame rate is applicable in the normal viewing mode
** the QVGA Frame rate is applicable in the zoom mode

11.3 Zoom function

- Press the Zoom button [31] to switch between the normal and the zoom mode. The zoom mode is indicated by the word "ZOOM" at the top of the screen. In zoom mode only the central part of the camera picture will be displayed on the screen. The zoom display is one quarter area of the whole camera picture and the resolution is thus one quarter of the standard resolution (QVGA). This means that the zoom display appears unclear, especially when viewed on a large screen. The picture rate is however faster in the zoom mode so that motion in the picture appears more fluent (see table, section 11.2).

11.4 Manual channel selection

Press the channel selection button [30] repeatedly to scroll through the channels.

12. Advanced functions

12.1 On-Screen Menu

The settings in sections 12.2 to 12.5 can be made using the on-screen menu.

- Select the on-screen menu by pressing the Menu button [23 or 32].
- Press the buttons [29] ▼ and ▲ to select the menu points.
- Press the buttons [29] ◀ and ▶ to change the settings.
- Press the menu button again to exit the on-screen menu.
- If no direction button is pressed with a period of approx 20 seconds the on-screen menu will be automatically exited.

12.2 Volume setting

- select the point "Audio Vol" in the on-screen menu
- set the required volume of the camera microphone (value between 0 and 20)

12.3 Connection pairing

The transmitter and receiver must be paired with each other to establish the wireless connection. The transmitter delivered in the set is already paired with the receiver on channel 1. Should you wish to change this channel or if you wish to pair additional transmitter to the receiver (maximum 3 additional transmitter) proceed as follows:

- Select the point "Pair CAM" in the on-screen menu.
- Select the desired channel.
- Check that the transmitter is powered (POWER LED [9] lights green) and that it is within the reception range of the receiver.

- Press the channel selection button [30] on the remote control to start the connection procedure.
- Within 60 seconds press the pairing button [11] on the transmitter and hold it pressed for 5 seconds. The remaining time available to finish the pairing is counted down on the screen.
- A successful connection is indicated by the display of the camera picture on the screen and the lighting of the red connection LEDs [10 and 21].

12.4 Automatic channel switching

This function can be used when more than one camera is paired to the receiver.

- Select in the on-screen menu the cameras which are to be automatically switched.
- For each camera select the setting "ON"
- Select the point "Scan Time" in the on-screen menu.
- Set the switching period to 5, 10 or 15 seconds as required. If the setting "OFF" is selected only manual channel selection is possible.

Note: Each time the channel selection button [30] is pressed the automatic channel switching mode will be exited.

12.5 Quad function

Similar to the "automatic channel switching" the Quad function can be used when more than one transmitter is paired to the receiver.

- Select in the on-screen menu the transmitter which are to be shown.
- For each transmitter select the setting "ON"
- Select in the on-screen menu the point "Scan Time".
- Set the switching period to "QUAD".

In this mode the camera pictures from up to 4 transmitters will be displayed simultaneously on the split screen. If a transmitter signal is not available the corresponding screen section remains black.

- Exit the Quad mode by pressing a selection button [29].

12.6 Restoration of factory settings (Reset)

- Select the point "Reset" in the on-screen menu.
- Press the Channel selection button [30] to restore the factory settings.

13. Wireless-Repeater function

- If the transmitter and receiver are to be used to extend the wireless range between another wireless device these should be connected and located as described in chapter 7. The receiver and transmitter which are connected by cable should be placed minimum 1m apart to avoid interference.
- To connect the devices together, connect the audio input [7] of the transmitter to the audio-output [18] of the receiver and the video input [8] of the transmitter to the video output [19] of the receiver using the adapter [36]. The connection cables can be max 100 m using RG 59/75 Ohm cable.
- During the pairing procedure it is necessary to connect a video monitor, TV-set or a PC to the receiver.
- The symbols for both wireless connections will be shown superimposed on the screen.
- In the repeater mode the pictures are compressed twice. The picture rate is reduced and the time lapse increased.

14. Trouble shooting

Fault	Cause	Remedy
Message“NO SIGNAL”	Incorrect channel selected	Select correct channel by pressing button [30]
	Camera not powered	Check that the Power LED [9] on the corresponding camera lights. If not, check the mains adapter and cable connection.
	The camera and receiver are not paired	Refer to chapter 12.3
	The camera is out of range	Reduce the distance between camera and receiver
	Objects are preventing wireless connection	Remove large objects or change the location of camera and/or receiver
	Antennas are not connected tightly or are not parallel to eachother	Connect the antennas tightly and position than parallel to eachother, eg. both vertical
Unstable wireless reception	Receiver and camera too far apart	Reduce the distance between camera and receiver
	Antennas not parallel	Position of antennas parallel to eachother
	Wireless connection is blocked	Remove objects, in particular metallic objects and/or change the location of camera and/or receiver
	Interference with wireless signal	Check that there are no interference sources near camera and receiver eg WLAN Router, elektrical produvts, Microwave ovens
In scan mode certain camerasignals or quad are not shown	Camerachannel has not been selected	Refer to chapter 12.4
Flickering picture	Strong lightsource shining into the camera lens	Move the camera to another location
Picture is too bright	Overexposure due to strong light source	Change the direction or location of the camera
Picture colours are not true, particularly in artificial light	The camera sensor is set for daylight	Further adjustment not possible
Picture colours are not true, eg. greenness of plants	Thensor is also set for infrared light (for night vision). This setting creates a shifting of the colour spectrum	Further adjustment not possible
Lack of defail in the picture, pixels are too large	The camera has a limited resolution	Select the VGA-Mode (not the “Zoom” mode)
		View with a smaler screen
No function: no reaction to buttons, screen is black	USB-cable connected	Disconnect USB-cable
		Control functions on PC

15. PC-connection

As an alternative to viewing the pictures on a TV/videomonitor via the AV-output, the picture can be viewed on a PC connected to the USB-output. The receiver is powered by the PC through the USB-cable, the mains adapter should not be connected.

15.1 System requirements

- PC operating system: Microsoft Windowos XP with Service Pack 2 or 3 or Vista (⚠ with Vista do not use the power saving mode, otherwise the videosignal may be lost during “Wake up”)
- Processor: 1 GHz or quicker
- min. RAM: 128 MB (1 GB with Windows Vista)
- min. 1 GB hard disc capacity (for recording)

- USB 1.1 or higher
- 1024 x 768 monitor with max. 96 dpi
- Microsoft DirectX 9 compatible display driver
- DF-Series camera/transmitter and receiver

15.2 USB-connection

- Disconnect the video and audio outputs [19 and 18] and the mains adapter [15] from the receiver.
- Connect the USB-cable between the PC and the receiver USB-output (direct connection, not through a USB-Hub).

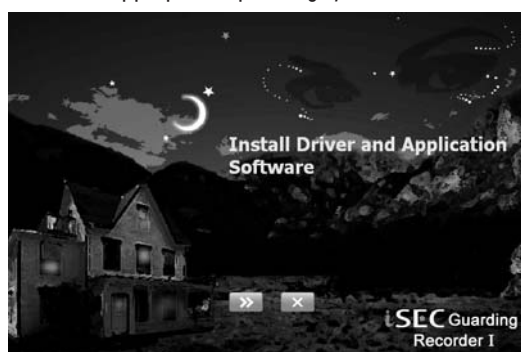
15.3 Installing the Software

The following procedure is for Windows XP, it may differ slightly in Windows Vista.

- Connect the monitor / receiver to the PC with the USB-cable, **before** installing the software.
- Load the CD [43] into the CD-ROM drive of the PC. The setup screen will appear automatically. If it does not, the double-click the CD/DVD symbol to start the installation process manually.
- Select the desired language and then click “OK”.



- Select the appropriate operating system and then click “OK”.



- Select the language use during the installation and confirm with “OK”.



- Click “Next>”.



- Accept the licence agreement and click “Next>”.



- Click “Next>” for default folder path. Alternatively click “Browse...” to select a different folder and confirm this with “Next>”.



- Name the connection (default is “i-SEC-Guarding Recording” symbol) and click “Next>” to select the standard start menu folder. Click on “Browse...” to select a different folder.



- Click on “Install”.



- Await the installation.



- Click on “Next>”.



15.4 Launch the program

- Click on the “i-SEC” Guarding icon on the desktop to launch the program.

15.5 Register the program

On the first time operation please register the program. The Name [34] and Code [33] are printed on a sticker on the envelope of the CD [35].

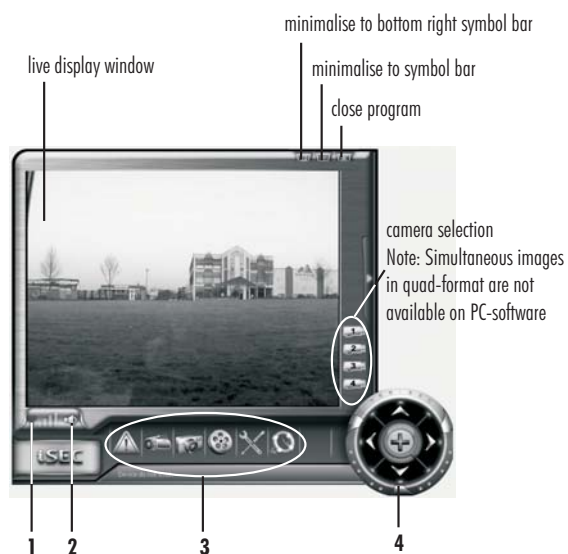
If you do not yet wish to register, you can do this at a later time. The unregistered version will limit the user to a trial operation of the program to one hour.

- Click on “Registry”.
- Enter the Name and Code.
- Click on “Registry”.
- If you do not wish to register now click “Close”.



The picture from the camera on channel 1 will appear automatically.

15.6 The graphic user interface



- Signal indicator
Yellow: reception (1-4 bars)
Red: no reception
- Mute alarm sound on motion detection
- Main function icons

- Set up for motion detection and schedule recording
- Recording videos manually
- Manual snapshot
- View recording files
- Selection of device, display and language
- Information, registration and version

- Zoom function

- Click once on “+” to zoom in
- Click on the direction cursors to move within the image
- Click again on “+” to zoom out

15.7 Manual recording



- Click .

Record and playback can be controlled by clicking the symbols:

- Start recording
- Stop recording
- Playback recorded file
- Pause
- Slow down playback speed
- Increase playback speed
- Stop playback
- Store recorded video as new file
- Delete recorded video

Recorded videos are compressed using XVID codec. For playback of the videos using other programs, such as Windows Media Player, the XVID should be installed (XVID decoder can be found on the installation CD).

15.8 Manual Snapshot



- Click .
- Click to take a manual snapshot.

The listed snapshots are in a temporary memory. These are automatically deleted when the program is closed.

-  Save the selected snapshot as a new file
-  Delete the selected snapshot
-  Save all snapshots
-  Delete all snapshots
-  Print selected snapshot (if printer is connected)

15.9 Automatic recording

 Automatic recording is only available when an operating camera is scheduled at that time.

Any changes which are selected in the setup will only be activated when the “save” symbol is clicked.

The recording is limited to one camera and due to the operating system of the PC the recording can not be guaranteed over a longer period. The recording function of the software is not a substitute for a professional recorder (DVR).

15.9.1 Recording schedule



- Click .
- Click “Record”.
- The recording periods are split into 12x2 hour blocks.
- Click repeatedly on each recording period to select the recording mode.
 - 1x for continuous recording
 - 2x for motion detection recording
 - 3x for no recording
- Click repeatedly on the corresponding camera symbol to select the camera (1-4) to be recorded. Only one camera can be selected, simultaneously recording of more than one camera is not available with this software.
- Select the recording format:
 - “Video Clip” or “Picture” (snapshot)
 - the resolution “640 x 480” or “320 x 240” pixel
- Click  to activate the selected settings.

15.9.2 Motion detection



In this mode of automatic recording the software detects changes in the selected image to detect movement. When motion is detected an alarmsound can be given from the PC and a recording can be triggered.

- Click “Motion Sensor”.
- Set the “Sensitivity Level” (value between 0 and 100). With low sensitivity only large scale movements will be detected, with high sensitivity smaller changes will also be detected.
- Set the “Siren Period” (value between 5 and 45 seconds): this is the time period for the alarmsound from the PC upon motion detection (This function requires a connected loudspeaker and corresponding settings).
- Set the reaction from a detected motion: “Alarm Only” or “Alarm and Record”.
- Click on  to activate the selected settings.

The alarm sound can be muted by clicking .

 The Motion detection function is only active during the times which are selected in the schedule.

15.9.3 Storage setup



- Click “Storage”.
- Click  and select the place or file where recordings should be saved.
- Select the storage time:
 - Click “Reserve files for” and enter the number of days for which recorded files should be saved (1-9999 days).
 - Click “Never Delete Files” if you do not require automatic deletion of the recorded files.
- Click  to activate the selected settings.

15.10 Playback of recorded files



- Click .

The list of recorded files can be sorted by clicking the following symbols:

-  Sort by camera number
-  Sort by time

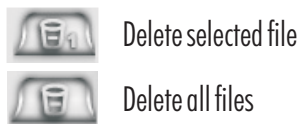


Sort by recording mode

- Click on any file to select it.
- The playback can be controlled by clicking the following symbols:



The files can be deleted using the following symbols:



Note: The storage location on the hard disc can be seen by clicking  and "Storage".

15.11 Display setup



- Click .
- Click "Display".
- If you wish to have a time and date stamp on the recorded images then click on "Time Stamp".
- If you wish to write the name of the camera on the recorded images then click on "Camera Name" (in this case the camera name must also be set).
- Enter the camera name if required.
- Click  to activate the selected settings.

15.12 Advanced function: camera pairing



If you wish to pair the transmitter to another channel or to pair an additional transmitter (max. 3 additional transmitters) with the monitor this can be done using the buttons on the remote control (see section 12.4) or alternatively on the PC:

- Click .
- Click "Device".
- Check that the camera is powered (POWER LED [9] lights red) and that it is

within the reception range of the monitor.

- Check that "Digital Wireless Camera" is selected.
- Click on the chosen camera channel "CAM1" to "CAM4".
- Within 60 seconds press the pairing button [11] on the transmitter and hold it pressed for 5 seconds.
- Click  to save the selected settings.

A successful connection is indicated by the display of the camera picture on the screen and the lighting of the red connection LEDs [10 and 21].

16. Wireless range

The wireless range is dependent on many factors. In an ideal location and by free line of sight (between both antennas) a range of up to 200 m is possible, within buildings this is reduced to maybe 20 m.

The range cannot be guaranteed as it is dependent on the local conditions.

A reduction of the range will be caused by:

- Walls and Floors, in particular those of metal or with metal reinforcement
- Coated windows (eg. those with Insulating glass), radiators, mirrors and other metal surfaces
- Electrical cables and electrical products (eg. Those containing electrical motors, microwave ovens)
- Devices using the same or similar frequency (eg. WLAN-systems)

17. Maintenance and cleaning

- The products are maintenance-free: do not open the housings
- Check the safety and function regularly
- If the range of the remote control becomes weak, replace the battery (CR2025)
- Remove the mains adapters from the mains sockets before cleaning
- Use a soft, slightly moist cloth or brush to clean the surfaces

18. Optional Accessoires

- Additional transmitter DF-210TX with accessories. Art. Nr. 27 251
- Additional wireless camera with accessories. Art. Nr. 27 2331

19. Disposal



Do not dispose of packaging material, used batteries or products as household waste. Please use your recycling system. Details are available from your local authority.

20. Declaration of conformity



Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, D- 74229 Oedheim declares that this product complies with the basic requirements and the other relevant regulations of Directive 1999/5/EC. Conformity has been demonstrated. The complete declaration of conformity can be read at: www.indexa.de

This product can be used in the following countries:



21. Warranty

This device is warrantied against defects for 2 years from the date of purchase. Please keep your receipt as proof of purchase. The warranty covers material or manufacturing defects only and does not cover, wear and tear or damage to fragile parts. The product is intended solely for private use and not for commercial use. In the event of incorrect and / or improper handling, the use of force or any unauthorised repair to the device, the warranty will become invalid. This warranty does not affect your statutory rights.

the device, the warranty will become invalid. This warranty does not affect your statutory rights.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3,
D - 74229 Oedheim
Germany
2010/12/08